

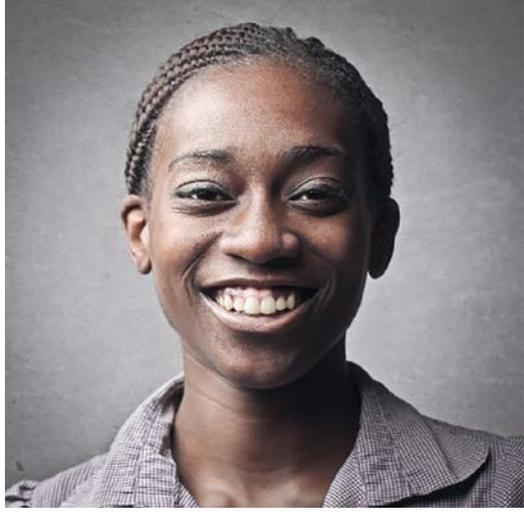
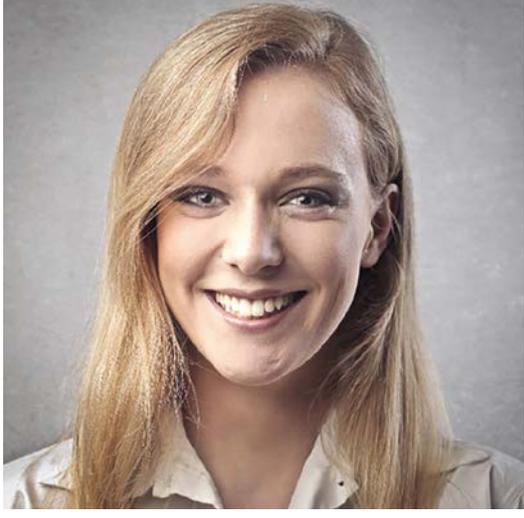


Fortbildungsprogramm 2025



Württemberg

Fortbildungsprogramm 2025



Vielfalt bei der AWO

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiter*innen,

mit dem vorliegenden Heft präsentieren wir Ihnen das Fort- und Weiterbildungsprogramm der AWO Württemberg für das Jahr 2025. Wir haben wieder eine breitgefächerte Auswahl an sicherlich interessanten Themen zusammengestellt, die einerseits aktuelle fachliche und rechtliche Entwicklungen, aber auch Ihre Rückmeldungen und Wünsche aufgreifen.

So werden wir 2025 wieder zahlreiche Seminare zu Themen anbieten, die Sie in Ihrem Arbeits- und Tätigkeitsfeld betreffen. Sei es in der Altenhilfe und Pflege, in der Hauswirtschaft, aber auch in der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Verbandswesen. Wir bauen auch in diesem Jahr unsere Angebote für Führungskräfte aus. Durch die in 2024 begonnene Kooperation mit der AWO-Bundesakademie können wir in diesem Jahr weitere Seminare für Führungskräfte anbieten. Im letzten Jahr haben wir damit begonnen, unser Fortbildungsprogramm mitsamt dem Anmeldeverfahren zu digitalisieren.

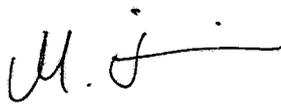
So finden Sie direkt auf unserer Homepage www.awo-wuerttemberg.de die verschiedenen Seminarangebote und können sich direkt dort anmelden.

Sie sehen sofort, ob noch Plätze frei sind und erhalten vor dem Seminar eine Erinnerung. Gleichzeitig erhalten Sie über die Website jederzeit einen Überblick über das jeweils aktuelle Angebot, denn wir entwickeln dieses kontinuierlich weiter und können mit dieser Druckausgabe leider nur zum Tag der Drucklegung aktuell sein.

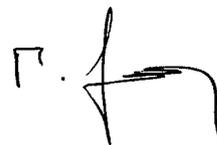
Sie sehen, wir haben uns nicht nur inhaltlich, sondern auch organisatorisch gut vorbereitet, so dass wir Ihnen auch im Jahr 2025 ein zukunfts-orientiertes Fortbildungsangebot präsentieren können. Sollten Sie Themen vermissen oder ganz individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnitten eine Inhouse-Schulung wünschen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir werden Ihnen ein passendes Angebot unterbreiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieses Programms und freuen uns sehr, Sie bald bei unseren Veranstaltungen und Seminaren begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen



Marcel Faißt
Geschäftsführung



Dr. Marco Lang
Geschäftsführung



Felix Späth
Gesamtleitung AWO Bildungsakademie Württemberg

Jahresplaner: AWO Württemberg 2025

Datum	Fortbildung		Seminar-Nr.	Seite
09.01.2025	Alles Rund um den Pflegeprozess (PESR und SMART) Modul A		22/25 A	31
20.01.2025	Online: Zahlen und Anekdoten aus den Gliederungen		57/25	75
21.01.2025	Kultursensible Pflege – Brücken bauen für eine vielfältige und respektvolle Betreuung		01/25	9
23.01.2025	Demenz und Validation in der Pflegepraxis		02/25 A	10
27.01.2025	Online: Herzlich willkommen bei der AWO		58/25 A	76
29.01.2025	Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen: Anleiten heterogener Gruppen		23/25	32
03.02.2025	Online: Einführung in die OV-Website		59/25 A	77
05.02.2025	Führen mit Körpersprache und Stimme		32/25	45
06.02.2025	Update Expertenstandards		03/25 A	11
12.02. – 13.02.2025	Online: BI und Pflegegrade – Reflektion der Begutachtungsabläufe und erfolgreiche Widerspruchs begründungen		33/25	46
13.02.2025	Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI: Effektive Dokumentation in der Betreuungsarbeit		04/25	12
18.02.2025	Expertenstandard Dekubitus und Ernährungsmanagement in der Pflege		05/25	13
18.02.2025	Gesundheitsschutz und zeitgemäße Arbeitsplätze in der Hauswirtschaft	AWOfit	30/25	41
19.02.2025	Eine gute Lage finden		06/25 A	14
20.02.2025	Alles Rund um den Pflegeprozess (PESR und SMART) Modul B		22/25 A	31
20.02.2025	Praxiswerkstatt Lobbyarbeit I		34/25	47
20.02.2025	Online: Fachveranstaltung zum Thema Ausländerrecht MBE/JMD		69/25 A	89
26.02.2025	Online: Babyboomer fürs Ehrenamt begeistern		60/25	78
27.02.2025	Haftungsrecht		35/25 A	48
06.03.2025	Rechtliche Grundlagen für Pflegekräfte in der Pflegepraxis		07/25	15
10.03.2025	Kompetent gegen rechte Sprüche und Verschwörungsmysmen		61/25	79
11.03.2025	Alles Rund um den Pflegeprozess (PESR und SMART) Modul C		22/25 A	31
13.03.2025	Refresher Behandlungspflege und Pflorgetechniken		08/25 A	16
26.03.2025	Das Personalbemessungsinstrument nach §113c SGB XI und PeBeM		36/25 A	49
27.03.2025	Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen: Umgang mit herausfordernden Auszubildenden		24/25	33
27.03.2025	Betreuungsrecht		37/25 A	50
31.03.2021	Online: Herzlich willkommen bei der AWO		58/25 B	76
02.04.2025	Online: Das Strukturmodell in der praktischen Anwendung		38/25	51
03.04.2025	Expertenstandard Hautintegrität und Sturz – Prävention und Pflege in der Praxis		09/25	17
07.04.2025	Beginn: Berufspädagogische Weiterbildung zum*r Praxisanleiter*in		25/25	34

Datum	Fortbildung	Seminar-Nr.	Seite
08.04.2025	Online: Neu im Vorstand	62/25 A	80
08.04.- 09.04.2025	Führerschein für Wohnbereichsleitungen	53/25	69
10.04.2025	Die unterschiedlichen Generationen – verstehen und verstanden werden	39/25	52
16.04.2025	Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen: Gehirngerechte Vermittlung von Ausbildungsinhalten	26/25	35
29.04.2025	Praxiswerkstatt Ganzttag	54/25	71
30.04.2025	Inside AWO – Organisation, Strukturen und Qualitätsmanagement	40/25 A	53
07.05.2025	Aggression und Gewalt: Deeskalierender Umgang und Prävention AWOfit	41/25	54
08.05.2025	Grundpflege und (Kranken-)Beobachtung durchführen: Grundwissen für nicht examinierte Pflegehelfer*innen	10/25	18
08.05.2025	Personaleinsatzplanung: Leichter und effizienter Umgang mit PEP	42/25 A	55
08.05.2025	Microsoft Teams: Die wichtigsten Grundlagen und Neuerungen!	43/25 A	56
13.05. + 14.05.2025	Online: Feedbackberichte zur Qualitätsindikatorenerhebung	44/25	57
22.05.2025	Arbeitsrecht in Theorie und Praxis Teil IV	45/25 A	58
26.05.2025	Online: Herzlich willkommen bei der AWO	58/25 C	76
27.05.2025	Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI: Sexualisierte Gewalt, Umgang mit herausforderndem Verhalten und Suizidgedanken von Pflegeempfangenden	11/25	19
05.06.2025	Update Expertenstandards	03/25 B	11
05.06.2025	mh® Kinaesthetics für Einsteiger*innen in der Hauswirtschaft AWOfit	31/25	42
23.06. – 25.06.2025	AWO Bundesakademie: Selbstkompetenz stärken: Führungskraft entwickeln	*	59
26.06.2025	Führungskräfte mit AWO DNA	46/25	60
01.07.2025	Prophylaxen in der Pflege von A bis Z	12/25	20
01.07.2025	Fachtag Schulsozialarbeit	55/25	72
02.07.2025	Das Personalbemessungsinstrument nach §113c SGB XI und PeBeM	36/25 B	49
02.07.2025	Online: Fachveranstaltung zum Thema Ausländerrecht MBE/JMD	69/25 B	89
03.07.2025	Generalistische Pflegeausbildung leicht gemacht!	27/25	36
15.07.2025	Meine Welt, meine Gefühle, mein Wille – Expertenstandard „Beziehungsgestaltung und Kontinenzförderung“ 	13/25	21
21.07.2025	QPR-Qualitätsprüfungsrichtlinie für die stationäre Pflege	47/25	61
22.07.2025	QPR-Qualitätsprüfungsrichtlinie für die ambulanten Dienste	48/25	62
28.07.2025	Online: Herzlich willkommen bei der AWO	58/25 D	76
30.07.2025	Palliativ vs. Präfinal – Differenzierung und Handlungsstrategien in der Begleitung schwerkranker Menschen	14/25	22
03.09.2025	Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen: Den Ausbildungsplan für die Praxisanleitung nutzen	28/25	37

Jahresplaner: AWO Württemberg 2025

Datum	Fortbildung	Seminar-Nr.	Seite
15.09.2025	Beginn: Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegekraft § 71 SGB XI	29/25	38
17.09.2025	Personaleinsatzplanung: Leichter und effizienter Umgang mit PEP	42/25 B	55
17.09.2025	Microsoft Teams: Die wichtigsten Grundlagen und Neuerungen!	43/25 B	56
22.09.2025	Online: Auf dem Weg zur neuen Satzung	63/25	81
23.09.2025	Online: Haftungsrecht	35/25 B	48
24.09.2025	Einführung in die EDV-gestützte Pflegedokumentation: Grundlagenschulung und Umsetzung Strukturmodell	15/25	23
25.09.2025	Eine gute Lage finden	06/25 B	14
29.09.2025	Online: Herzlich willkommen bei der AWO	58/25 E	76
30.09.2025	Refresher Behandlungspflege und Pflorgetechniken	08/25 B	16
30.09.2025	Praxiswerkstatt Lobbyarbeit II	49/25	63
30.09.2025	Online: Praxisanleitungstreffen für neue Praxisanleitungen in den Freiwilligendiensten	66/25	85
01.10.2025	Alles Rund um den Pflegeprozess (PESR und SMART) Modul A	22/25 B	31
06.10.2025	Online: Einführung in die OV-Websites	59/25 B	77
07.10.2025	Demenz und Validation in der Pflegepraxis	 02/25 B	10
08.10.2025	mh@ Kinaesthetics für Einsteiger*innen in der Pflege	 16/25	24
09.10.2025	Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI: Prophylaktische Maßnahmen in den Betreuungsalltag integrieren	17/25	25
15.10.2025	Online: Betreuungsrecht	37/25 B	50
15.10.2025	Inside AWO – Organisation, Strukturen und Qualitätsmanagement	40/25 B	53
16.10.2025	Die Zeit heilt nicht alle Wunden und Schmerzen – die Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden und Schmerzmanagement in der Pflege“	18/25	26
18.10.2025	Führungskräfte Netzwerk – Das Wir ist immer stärker als das Ich!	50/25	64
21.10.2025	Generationen im Arbeitsleben – Vielfalt verstehen und erfolgreich nutzen	19/25	27
21.10.2025	Crashkurs: BWL und Recht in der stationären Pflege	51/25	65
21.10.2021	Online: Weiterbildung für Ehrenamtsmanager*innen – Modul 1	64/25	82
22.10. – 24.10.2025	AWO Bundesakademie: Geheimtipp Krankentrückgespräche: Fehlzeiten minimieren, Motivation maximieren	*	66
23.10.2025	Online: Fördermittel für Ihr Engagement	65/25	83
23.10.2025	Online: Praxisanleitungstreffen für Praxisanleitungen für Freiwilligendienstleistende (allgemein)	67/25	86
28.10.2025	Update Expertenstandards	03/25 C	11
04.11.2025	Alles Rund um den Pflegeprozess (PESR und SMART) Modul B	22/25 B	31
04.11.2025	Online: Weiterbildung für Ehrenamtsmanager*innen – Modul 2	64/25	82

Datum	Fortbildung	Seminar-Nr.	Seite
04.11. – 06.11.2025	Online: Das BI und seine Fallstricke – höchstmögliche Pflegegrade erfolgreich sichern	52/25	67
06.11.2025	Update Expertenstandards	03/25 D	11
12.11.2025	Online: Neu im Vorstand	62/25 B	80
13.11.2025	Praxiswerkstatt Kita	56/25	73
13.11.2025	Online: Fachveranstaltung zum Thema Ausländerrecht MBE/JMD	69/25 C	89
18.11.2025	Online: Arbeitsrecht in Theorie und Praxis Teil IV	45/25 B	58
18.11.2025	Online: Weiterbildung für Ehrenamtsmanager*innen – Modul 3	64/25	82
24.11.2025	Online: Herzlich willkommen bei der AWO	58/25 F	76
26.11.2025	Alles Rund um den Pflegeprozess (PESR und SMART) Modul C	22/25 B	31
26.11.2025	Online: Praxisanleitungstreffen für Praxisanleitungen für Freiwilligendienstleistende aus dem Ausland (Incoming)	68/25	87
09.12.2025	Expertenstandard Mundgesundheits in der Pflege	20/25	28
11.12.2025	Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI: Kommunikationsstrategien und Deeskalation	21/25	29

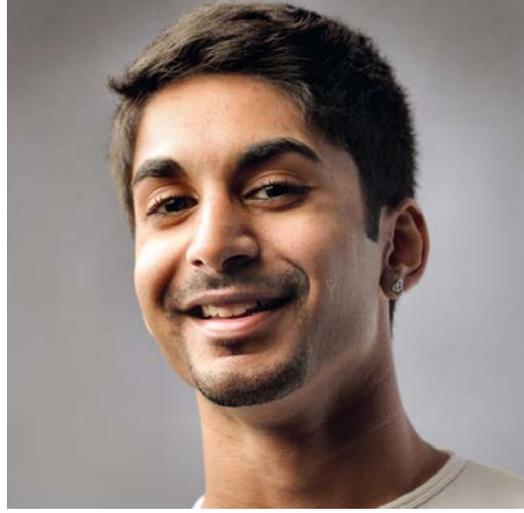
*Die Anmeldung erfolgt direkt über die AWO Bundesakademie

Viele Fortbildungen sowie weitere individuelle Wunschthemen können auch als Inhouseangebote durch die AWO Bildungsakademie Württemberg gebucht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite 104.



Pflege & Betreuung



Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

01/25

Kultursensible Pflege

Brücken bauen für eine vielfältige und respektvolle Betreuung.

Diese Fortbildung legt den Fokus auf die Bedeutung kultursensibler Pflege und vermittelt praxisorientierte Ansätze für einen respektvollen Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe.

In einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, kulturelle Unterschiede zu erkennen und zu respektieren, insbesondere im Bereich der Pflege. Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre interkulturellen Kompetenzen zu erweitern und kultursensible Pflegeansätze zu entwickeln, um eine bedarfsgerechte Betreuung für Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Orientierungen sicherzustellen.

Inhalte der Fortbildung:

- Andere Nationalitäten in der Pflege: Herausforderungen und Chancen
- Rituale und Traditionen: Verständnis und Integration in die Pflegepraxis
- Normen und Werte in verschiedenen Kulturen: Einfluss auf das Gesundheitsverständnis und die Krankheitsbewältigung
- Vielfalt als Bereicherung: Förderung interkultureller Kommunikation und Zusammenarbeit
- Umgang mit Gesundheit und Krankheit in verschiedenen Kulturen: Tabus, Vorstellungen und Präventionsmaßnahmen

Termin:

21.01.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Pflege, Betreuung, Verwaltung und Hauswirtschaft

Dozentin:

Mandy Emmer

Seminar-Nr.:

01/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg - Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:
02/25

Demenz und Validation in der Pflegepraxis

Demenz verstehen, begleiten und meistern –
Die Kunst der Validation in der Pflegepraxis

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

23.01.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr (02/25 A)

07.10.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr (02/25 B)

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Pflege,
Betreuung, Verwaltung und
Hauswirtschaft

Dozentin:

Mandy Emmer

Seminar-Nr.:

02/25 A bzw. 02/25 B

Als Pflegekraft stehen Sie tagtäglich vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die mit der Betreuung demenzkranker Menschen einhergehen. Diese Fortbildung eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Verständnis für diese komplexe Krankheit zu vertiefen und dabei wirksame Strategien zu erlernen, um Ihre*n Bewohner*in einfühlsam und mit Respekt zu begegnen. Die Validation stellt sich als bewährte Methode heraus, um die Betroffenen in ihrer individuellen Realität zu begegnen und ihnen dabei nicht nur praktische Hilfe, sondern auch Trost und Unterstützung zu bieten.

Inhalte der Fortbildung:

- Demenz im Pflegekontext: Herausforderungen und Chancen
- Einführung in die Validation: Prinzipien und Techniken für die Pflegepraxis
- Kommunikationsstrategien für den Umgang mit demenzkranken Menschen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten und Aggression

Abweichender

Veranstaltungsort:

23.01.2025:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

07.10.2025:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

03/25

Update Expertenstandards

Neuerungen und Änderungen der Expertenstandards auf einen Blick!

Was ist neu? Was ist geblieben? Die Fortbildung bietet Pflegefachkräften die Möglichkeit, sich über die aktuellen Entwicklungen in den Expertenstandards zu informieren und ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. In dieser Schulung werden die neuesten Aktualisierungen und Änderungen der Expertenstandards in kompakter Form vorgestellt und wie sich diese auf die Pflegepraxis auswirken. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der praktischen Umsetzung der Pflegedokumentation und des Strukturmodells. Folgende Expertenstandards werden in der Fortbildung angesprochen:

- ✓ Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- ✓ Schmerzmanagement in der Pflege
- ✓ Sturzprophylaxe in der Pflege
- ✓ Kontinenzförderung in der Pflege

- ✓ Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- ✓ Ernährungsmanagement in der Pflege
- ✓ Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- ✓ Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz
- ✓ Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege

Inhalte der Fortbildung:

- Inhalte aller für die Altenpflege relevanten Expertenstandards
- Vorstellung der Neuerungen
- Implementierung der Expertenstandards in der pflegerischen Praxis
- Anforderungen an die Dokumentation nach dem Strukturmodell

Termine:

06.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (03/25 A)

05.06.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (03/25 B)

28.10.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (03/25 C)

06.11.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (03/25 D)

Zielgruppe:

Pflegeschlüsselkräfte, Führungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

03/25 A, 03/25 B, 03/25 C bzw. 03/25 D

Abweichender

Veranstaltungsort:

06.02.2025 + 06.11.2025:
Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

05.06.2025 + 28.10.2025:
Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

04/25

Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Effektive Dokumentation in der Betreuungsarbeit

Termin:

**13.02.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43 b SGB XI**

Dozentin:

Melanie Jäger

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

04/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg - Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.**



In dieser Schulung werden Sie lernen, wie Sie wichtige Informationen und Beobachtungen korrekt und präzise dokumentieren können, um die Qualität der Betreuung zu verbessern und rechtliche Anforderungen zu erfüllen. Ebenfalls lernen Sie, wie wichtig die Beobachtung und Wahrnehmung, sowie die korrekte Einschätzung dieser in der Praxis ist.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Bedeutung von Dokumentation in der Betreuungsarbeit
- Relevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Praktische Tipps zur strukturierten Dokumentation
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Umgang mit schwierigen Situationen in der Dokumentation
- Dokumentationsrelevante Beobachtungen und Wahrnehmungen

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

05/25

Expertenstandard Dekubitus und Ernährungsmanagement in der Pflege

Dekubitus ist ein häufiges Problem in der Pflege und kann zu erheblichen Komplikationen führen. Um die bestmögliche Versorgung der Bewohner*innen sicherzustellen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass Pflegefachkräfte über das aktuellste Wissen zu Prävention, Assessment und Behandlung von Dekubitus verfügen. In dieser Fortbildung werden die neuesten Erkenntnisse und evidenzbasierten Ansätze vorgestellt. Die Teilnehmer*innen lernen, Risikofaktoren zu identifizieren, Präventionsmaßnahmen umzusetzen und effektive Behandlungsstrategien anzuwenden. Zudem werden moderne Hilfsmittel und Technologien zur Dekubitusprävention und -behandlung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist das Ernährungsmanagement in der Pflege.

Eine angemessene Ernährung spielt eine entscheidende Rolle bei der Prävention und Behandlung von Dekubitus sowie bei der allgemeinen Gesundheit und Genesung der Bewohner*innen.

Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für die Hautintegrität und die Geweberegeneration ist von hoher Relevanz. Darüber hinaus haben nicht nur die Ernährungsbedürfnisse von Bewohner*innen mit Dekubitus einen hohen Stellenwert, sondern auch die Umsetzung einer bedarfsgerechten Ernährung in der Pflegepraxis unter Berücksichtigung von besonderen Ernährungssituationen wie Mangelernährung und Schluckstörungen.

Inhalte der Fortbildung:

- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard Ernährungsmanagement in der Pflege
- Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis
- Planung und Durchführung von Maßnahmen in der Praxis
- Dokumentation und Einbezug des multidisziplinären Teams

Termin:

18.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

05/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:
06/25

Eine gute Lage finden

Therapeutische Positionierungen und Bewegungsübergänge für Menschen mit Schädigung des zentralen Nervensystems anhand des Bobath-Konzeptes.

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

19.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (06/25 A)

25.09.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (06/25 B)

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen

Dozentin:

Dessislava Kolev

Seminar-Nr.:

06/25 A bzw. 06/25 B

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Abweichender

Veranstaltungsort:

19.02.2025:

Die Fortbildung findet im Lotte-Lemke-Saal und im Seniorenzentrum Pfostenwäldle, Kyffhäuserstr. 77, 70469 Stuttgart statt.

25.09.2025:

Die Fortbildung findet im Seniorenzentrum Salzäcker, Widmaierstr. 137, 70567 Stuttgart-Möhringen statt.

Kaum ein Pflegeaspekt ist so weit gefächert wie das Thema „Positionieren“. Gemeint sind damit Maßnahmen, die „... einen Wechsel der Körperhaltung oder Position eines*r Bewohner*in ermöglichen, der*die dies nicht mehr selbst ausführen kann.“ (PflegeWiki 6.2017) Geht es im Einzelfall bei einer guten Position um die Vermeidung von Kontrakturen und Dekubitus oder um eine bewusste Gestaltung von Bewegungsübergängen? Geht es darum, Eigenaktivität und Bewegung schwer betroffener Menschen zu fördern, kognitive Aspekte wie Aufmerksamkeit und Wachheit zu unterstützen oder die Atmung zu erleichtern? Oder geht es um Sich-sicher-fühlen oder es bequem zu haben? Diese Lerneinheit unterstützt Sie bei der Beantwortung all dieser Grundsatzfragen. Es wird eine bedeutsame Methode vorgestellt: das Bobath-Konzept. Ziel ist es, Sie als Pflegenden*in, anhand theoretischer und praktischer Sequenzen bei der Anwendung therapeutisch – aktivierende Positionierungen und Bewegungsübergänge aus dem Bobath – Konzept, zu unterstützen.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten bequeme Kleidung zu tragen. Bitte bringen Sie ein großes Kopfkissen (80x80), eine Gymnastikmatte, Handtücher und Badetücher mit.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen physiologische Bewegung (Voraussetzungen für die posturale Kontrolle)
- Überblick Bobath Konzept
- Gestaltung des Weges in die Position anhand des Bobath-Konzeptes
- Bewegungsübergänge (Mobilisation an die Bettkante, Transfer Bett – Rollstuhl)
- Therapeutisch-aktivierende Positionierungen (Rückenlage, Seitenlage 90°, Stabiler Sitz im Bett und Rollstuhl)

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

07/25

Rechtliche Grundlagen für Pflegekräfte in der Pflege

Als Pflegekraft sind Sie tagtäglich mit komplexen Situationen konfrontiert, in denen rechtliche Fragen eine zentrale Rolle spielen. Ob es um die Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen, die Delegation von Aufgaben, die Remonstration, den Umgang mit Zwang bei Essen und Trinken oder viele andere tägliche Situationen geht, denen Sie begegnen.

Die Berücksichtigung des Strafrechts in der Pflege geht häufig unter und wird ignoriert – fundiertes Wissen über die rechtlichen Grundlagen ist unerlässlich, um Ihre Arbeit sicher und verantwortungsvoll ausführen zu können und Ihr Handeln zu überdenken und zu reflektieren.

Inhalte der Fortbildung:

- Freiheitsentziehende Maßnahmen: Grundlagen, Anwendungsbereiche und rechtliche Vorgaben
- Delegation in der Pflege: Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Haftung
- Remonstration und Berufsethik: Rechte und Pflichten von Pflegekräften im Konfliktfall
- Zwangsmaßnahmen in der Pflege: Voraussetzungen, Grenzen und Alternativen
- Strafrechtliche Aspekte in der Pflege: Verantwortung und Haftung im Falle von Pflegefehlern

Termin:

06.03.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozent:

Stavros Kominis

Seminar-Nr.:

07/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

08/25

Refresher Behandlungspflege und Pflegetechniken

Erweitern Sie ihr Wissen über anspruchsvolle
Behandlungspflegen und Pflegetechniken.

Seminar-Nr.:

08/25 A bzw. 08/25 B

Bitte beachten:

**Teilnehmer*innenzahl ist auf
20 Personen begrenzt.**

Abweichender

Veranstaltungsort:

13.03.2025:

Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort
Sindelfingen, Tilsiter Str. 8,
71065 Sindelfingen statt.

30.09.2025:

Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.

Die Fortbildung „Refresher Behand-
lungspflege“ vermittelt das nötige
Wissen und die Fertigkeiten, um
anspruchsvolle Behandlungspflegen
im Pflegealltag sicher und professio-
nell durchzuführen. Dies dient einer
bestmöglichen Versorgung aller
Bewohner*innen.

Die Fortbildung bietet neben der
Vertiefung des theoretischen Fach-
wissens die Möglichkeit praxisnahe
Übungen durchzuführen, in denen
gezielt die Fähigkeiten verbessert
bzw. erweitert werden können.

Inhalte der Fortbildung:

- Katheterisierung
- Portversorgung
- Versorgung und Wechsel von
Trachealkanülen
- Absaugen der oberen
Atemwege
- Wundversorgung
- i. m. Injektion

Termine:

**Die Fortbildung wird zwei
Mal angeboten:**

**13.03.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr (08/25 A)**

**30.09.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr (08/25 B)**

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Führungskräfte

Dozent:

Stavros Kominis

Pflege & Betreuung



Seminar-Nr.:
09/25

Expertenstandard Hautintegrität und Sturz – Prävention und Pflege in der Praxis

Tauchen Sie mit uns ein in die tiefgreifende Materie dieser Standards, die nicht nur die Haut und den Sturz, sondern auch das Wohlbefinden und die Lebensqualität unserer Bewohner*innen maßgeblich beeinflussen. Wir werden uns nicht mit oberflächlichen Informationen begnügen, sondern Ihnen die aktuellen Empfehlungen und bewährten Maßnahmen präsentieren, die auf fundierten Erkenntnissen und langjähriger Erfahrung beruhen.

Gemeinsam werden wir die vielschichtigen Aspekte dieser Standards beleuchten und dabei nicht nur die theoretischen Grundlagen erörtern, sondern vor allem praxisnahe Lösungsansätze erarbeiten. Denn das Ziel dieser Fortbildung geht weit über das bloße Verstehen hinaus – es ist ein aktives Streben nach Pflegequalität, ein Engagement für das Wohlergehen und die Zufriedenheit unserer Bewohner*innen.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen des Expertenstandards Hautintegrität und Sturz
- Risikofaktoren für Hautschädigungen und Stürze
- Präventive Maßnahmen zur Hautpflege und Sturzprophylaxe
- Dokumentation und Evaluation im Rahmen des Expertenstandards
- Umsetzung der Standards in der Praxis

Termin:

**03.04.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegeschlüsselkräfte, Führungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

09/25

Abweichender Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.**

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

10/25

Grundpflege und (Kranken-)Beobachtung durchführen: Grundwissen für nicht examinierte Pflegekräfte

Termin:

**08.05.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**nicht examinierte
Pflegehelfer*innen**

Dozenten:

Mandy Emmer, Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

10/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg - Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.**

Diese praxisorientierte Fortbildung richtet sich an Pflegehilfskräfte, Pflegeassistenten, Betreuungskräfte, die in der Pflege tätig sind und sich in diesem Bereich weiterentwickeln möchten.

Die Grundpflege und die regelmäßige (Kranken-)Beobachtung sind fundamentale Aufgaben in der Pflege. Sie bilden die Basis für eine ganzheitliche Betreuung und ermöglichen es, frühzeitig Veränderungen im Gesundheitszustand der Bewohner*innen zu erkennen. In dieser Fortbildung erhalten Sie das notwendige Grundwissen und praktische Fertigkeiten, um diese Aufgaben kompetent und verantwortungsvoll auszuführen.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen der Grundpflege: Körperpflege, Mobilisation, Ernährung, Ausscheidung
- Einführung in die (Kranken-) Beobachtung
- Praxisübungen: Anleitung und Durchführung von grundpflegerischen Maßnahmen, Transfers und Beobachtungen
- Kommunikation und Dokumentation

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

11/25

Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Sexualisierte Gewalt, Umgang mit herausforderndem Verhalten und Suizidgedanken von Pflegeempfangenden

Betreuungskräfte stehen täglich vor vielfältigen Herausforderungen, die nicht nur fachliches Können, sondern auch großes Einfühlungsvermögen und spezielle Kenntnisse erfordern. Unsere Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich gezielt mit sensiblen und oft tabuisierten Themen aus dem Betreuungsalltag auseinanderzusetzen.

Es sind diese Themen, die im Betreuungsalltag eine entscheidende Rolle spielen und Betreuungskräfte oft vor Herausforderungen stellen.

Inhalte der Fortbildung:

- Sexualisierte Gewalt: Erkennen, Ansprechen und Handeln
- Sensibilisierung für Anzeichen und Symptome
- Umgang mit Betroffenen: Unterstützen und Schützen
- Rechtliche Grundlagen und Handlungspflichten

- Umgang mit herausforderndem Verhalten: Verständnis und Strategien
- Ursachen und Auslöser verstehen
- Deeskalationstechniken und Kommunikationsstrategien
- Eigene Grenzen erkennen und wahren
- Suizidgedanken von Pflegeempfangenden: Prävention und Intervention
- Risikofaktoren und Warnsignale
- Gesprächsführung und Krisenintervention
- Netzwerkaufbau und Kooperation mit Fachstellen

Termin:

27.05.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Dozentin:

Melanie Jäger

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

11/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

12/25

Prophylaxen in der Pflege von A bis Z Prävention verstehen und umsetzen

Termin:

**01.07.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

12/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.**

Durch die ständige und kontinuierliche Weiterentwicklung gibt es ständigen Wechsel auch in den prophylaktischen Maßnahmen und deren Bedeutung für die Pflege.

Die Prävention und das Integrieren von prophylaktischen Maßnahmen in die tägliche Pflege spielen eine zentrale Rolle in der Versorgung unserer Bewohner*innen, um das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner*innen zu erhalten und zu fördern.

Diese Fortbildung widmet sich den verschiedenen prophylaktischen Maßnahmen von A bis Z und gibt Ihnen das nötige Fachwissen sowie praktische Fertigkeiten an die Hand, um eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten und die Maßnahmen in das tägliche Tun zu integrieren.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen der Prophylaxen: Definition, Ziele und Bedeutung in der Pflege
- Identifikation von Risikofaktoren und Präventionsmaßnahmen
- Praktische Übungen zu Prophylaxen und deren Anwendung in der Pflege

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

13/25

Meine Welt, meine Gefühle, mein Wille – Expertenstandard „Beziehungsgestaltung und Kontinenzförderung“

Die Expertenstandards „Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz und Kontinenzförderung“ werden in den Fokus des Pflegealltags genommen.

Die Fortbildung „Meine Welt, meine Gefühle, mein Wille – Expertenstandard „Beziehungsgestaltung und Kontinenzförderung“ vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um den Expertenstandard in der täglichen Arbeit umzusetzen. Die Teilnehmer*innen erfahren mehr über die Beziehungsgestaltung mit den Bewohner*innen und wie eine vertrauensvolle und wertschätzende Beziehung aufgebaut und im Pflegealltag vertieft werden kann.

Außerdem wird den Teilnehmer*innen das Wissen vermittelt, wie die Kontinenz der Bewohner*innen gezielt gefördert werden kann, um das Wohlbefinden zu steigern und einen reibungslosen Alltag zu ermöglichen. Es werden effektive Maßnahmen und Strategien zur Bewältigung kontinenzbezogener Herausforderungen vermittelt, um die Lebensqualität der Bewohner*innen zu verbessern.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, das Know-how zu erweitern und die Kompetenzen zu vertiefen.

Inhalte der Fortbildung:

- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz“
- Herausforderndes Verhalten verstehen und professionell reagieren
- Kommunikationstechniken bei Menschen mit demenzieller Veränderung
- Expertenstandard „Kontinenzförderung in der Pflege“
- Kontinenzprofile und deren Auswirkungen
- Prophylaxen und Hilfsmittel

Termin:

15.07.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Pflegeschlüsselkräfte, Führungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

13/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.



**Demenz
Partner**

Eine Initiative der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

14/25

Palliativ vs. Präfinal – Differenzierung und Handlungsstrategien in der Begleitung schwerkranker Menschen

Termin:

30.07.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Pflege und Betreuung

Dozentin:

Melanie Jäger

Seminar-Nr.:

14/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

„Palliativ vs. Präfinal – Differenzierung und Handlungsstrategien in der Begleitung schwerkranker Menschen“. Diese Fortbildung richtet sich an Pflegekräfte, die ihre Kenntnisse im Bereich der Palliativversorgung vertiefen und die Unterschiede zwischen palliativer und präfinaler Betreuung kennenlernen möchten.

Die palliative Versorgung und die präfinale Phase spielen eine entscheidende Rolle in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Doch oft werden die Unterschiede zwischen beiden Konzepten nicht klar erkannt.

In dieser Fortbildung werden wir die Merkmale und Herausforderungen der palliativen Versorgung und der präfinalen Phase eingehend betrachten und Ihnen praxisnahe Handlungsstrategien mit auf den Weg geben.

Inhalte der Fortbildung:

- Definition und Merkmale der palliativen Versorgung und der präfinalen Phase
- Unterscheidungsmerkmale zwischen palliativer und präfinaler Betreuung
- Symptommanagement und Schmerztherapie in der Palliativversorgung
- Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen in der präfinalen Phase
- Selbstfürsorge für Pflegekräfte
- Versorgungsmöglichkeiten

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

15/25

Einführung in die EDV-gestützte Pflegedokumentation: Grundlagentraining und Umsetzung

Mit der Einführung des Strukturmodells innerhalb der AWO wurde der Dokumentationsaufwand erheblich gesenkt, ohne fachliche Qualitätsstandards zu vernachlässigen oder haftungsrechtliche Risiken aufzuwerfen. Durch den Abbau steht mehr Zeit für Pflege und Betreuung zur Verfügung. Anhand des 4-stufigen Pflegeprozesses wird das Strukturmodell erläutert und die Umsetzung im Pflegemanager erklärt.

Die Fortbildung erfolgt mit realen Daten auf den entsprechenden Echtdatenbanken der Einrichtungen und soll den Praxistransfer zwischen direkter und indirekter Pflege herstellen und unterstützen. Bei der Schulung werden auch die Grundlagen in der Bedienung des Pflegemanagers erläutert.

Inhalte der Fortbildung:

- Allgemeine Grundlagen zum Pflegemanager (Oberfläche und Orientierung im Programm, Vitalwerte und Min./Max.-Werte, Pflegebericht und Berichtskategorie, Schichtübergabeprotokoll, KH-Verlegungsblatt, ärztliche Diagnosen, Medikamenten-Verordnungen)
- Prinzip der strukturierten Informationssammlung (SIS) und der Risikomatrix
- Erstellung einer Tagesstruktur
- Anlegen von ärztlich verordneten Maßnahmen
- Führen der Verlaufsdokumentation
- Funktion der Evaluation

Termin:

24.09.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Pflege und Betreuung

Dozentin:

Ines Schmidt

Seminar-Nr.:

15/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

16/25

mh® Kinaesthetics für Einsteiger*innen in der Pflege

Im Vordergrund der Fortbildung steht die eigene Bewegung. Das bedeutet, die Teilnehmer*innen werden die mh® Kinaesthetics Konzepte anzuwenden lernen.

Termin:

08.10.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Pflege
und Betreuung

Dozentin:

Christa Cichon

Seminar-Nr.:

16/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf
20 Personen begrenzt.

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.

Mh® Kinaesthetics lernen fängt mit Bewegung an. Dieses Training des „Achten auf sich“ ermöglicht das Bemerkens und Anpassen der eigenen Muskelspannung im Tun und eine Reflexion und Anpassung des pflegerischen Handelns. So ist es für jede*n Teilnehmer*in möglich, die Rolle und Bedeutung der eigenen Bewegung in Gesundheitsprozessen zu entdecken, um die Ressourcen von Pflegeempfängern zu unterstützen.

Diese Art der Bewegungsunterstützung wirkt sich positiv auf die Gesundheitsprozesse aller Beteiligten (Pflegeempfänger und Pflegenden) aus. Die Pflegenden entdecken und gestalten individuelle Varianten für Aktivitäten mit pflege- oder betreuungsbedürftigen Menschen anhand ihrer Bewegungsressourcen. Das Verletzungsrisiko aller Beteiligten wird reduziert, die Kompetenz der Fachpersonen gesteigert



Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen von mh® Kinaesthetics
- Konzepte von mh® Kinaesthetics
- Übertrag auf Alltags- und Berufsaktivitäten
- Praktische Erfahrungen und Übungen



AWOfit

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

17/25

Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Prophylaktische Maßnahmen in
den Betreuungsalltag integrieren

„Die Gesundheit und das Wohlbefinden der zu Betreuenden stehen im Mittelpunkt jeder pflegerischen und betreuenden Tätigkeit. Präventive Maßnahmen spielen dabei eine entscheidende Rolle, um gesundheitliche Risiken zu minimieren und die Lebensqualität zu erhöhen.

Unsere praxisorientierte Fortbildung vermittelt Ihnen fundiertes Wissen und praktische Strategien zur erfolgreichen Integration prophylaktischer Maßnahmen in den Betreuungsalltag.



Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen der Prophylaxe
- Bedeutung und Ziele prophylaktischer Maßnahmen
- Aktuelle Standards und Richtlinien
- Praktische Übungen

Termin:

**09.10.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43 b SGB XI**

Dozentin:

Melanie Jäger

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

17/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.**

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

18/25

Die Zeit heilt nicht alle Wunden und Schmerzen – die Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden und Schmerzmanagement in der Pflege“

In dieser Fortbildung geht es um die Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden und Schmerzmanagement in der Pflege“

Termin:

**16.10.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

18/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort
Sindelfingen, Tilsiter Str. 8,
71065 Sindelfingen statt.**

Die Fortbildung zum Thema Expertenstandards: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden und Schmerzmanagement in der Pflege vermittelt das notwendige Wissen und die Fertigkeiten, um den Expertenstandard in der täglichen Arbeit erfolgreich einzubringen und anzuwenden. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Pflege von Bewohner*innen mit chronischen Wunden und effektive Methoden zur Schmerzlinderung.

Es werden auch Strategien vermittelt, wie individuelle Schmerzmanagement-Pläne erstellt und umgesetzt werden können. Diese praxisnahe Fortbildung bietet die Möglichkeit, das Wissen und die Fähigkeiten zu erweitern und somit einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Bewohner*innenversorgung zu leisten.

Inhalte der Fortbildung:

- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Auswirkungen auf die Lebensqualität durch chronische Wunden
- Wundversorgung und Dokumentation von chronischen Wunden
- Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“
- Schmerz und Schmerzformen
- Erfassung und Dokumentation von Schmerzen
- Prophylaxen und Maßnahmen zur Schmerzlinderung

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

19/25

Generationen im Arbeitsleben – Vielfalt verstehen und erfolgreich nutzen

Durch den ständigen Wandel und die fortlaufende Entwicklung kommt es zu einer Durchmischung unterschiedlicher Generationen im Arbeitsumfeld. Dabei werden nicht immer die Chancen erkannt, die sich daraus ergeben. Häufig verstehen sich die Generationen nicht, was zu Problemen in der Arbeitswelt führen kann.

Jede Generation bringt ihre eigenen Werte, Einstellungen und Arbeitsweisen mit, was sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. In dieser Fortbildung werden wir die Unterschiede zwischen den Generationen beleuchten und aufzeigen, wie man diese Vielfalt für eine produktive und harmonische Zusammenarbeit nutzen kann.

Inhalte der Fortbildung:

- Vermischen der Generationen im Arbeitsumfeld: Herausforderungen und Chancen
- Unterschiede zwischen den Generationen: Werte, Einstellungen und Kommunikationsstile
- Auf was es ankommt: Erfolgsfaktoren für eine gelungene Zusammenarbeit
- Work-Life-Balance: Bedeutung und unterschiedliche Ansprüche der Generationen
- Die Generation Z: Besonderheiten und Potenziale der jüngsten Generation im Arbeitskontext
- Rechte und Pflichten im Arbeitsleben: Generationspezifische Perspektiven und Anforderungen

Termin:

21.10.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Pflegeschikler, Führungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

19/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

Pflege & Betreuung



Seminar-Nr.:
20/25

Expertenstandard Mundgesundheit in der Pflege

Termin:

09.12.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Seminar-Nr.:

20/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.

Die Mundgesundheit ist ein entscheidender Aspekt der ganzheitlichen Pflege. Der Expertenstandard Mundgesundheit in der Pflege bietet eine strukturierte Richtlinie zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege und Versorgung.

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Verständnis für die Bedeutung der Mundgesundheit zu vertiefen und praktische Fähigkeiten zur Umsetzung des Expertenstandards zu entwickeln und in der Pflegepraxis umzusetzen.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen, Ziele und Bedeutung des Expertenstandards für die Pflegepraxis
- Identifizierung von Risikofaktoren für die Mundgesundheit und präventive Maßnahmen zur Verbesserung der Mundpflege
- Assessments zur Bewertung der Mundgesundheit sowie korrekter Dokumentationspraktiken
- Praktische Anleitung zur Durchführung einer umfassenden Mundpflege unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Einschränkungen
- Koordination mit anderen Gesundheitsfachkräften und Einbindung von Angehörigen zur Optimierung der Mundgesundheit

Pflege & Betreuung

Seminar-Nr.:

21/25

Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI

Kommunikationsstrategien und Deeskalation

In herausfordernden Situationen ist eine klare und empathische Kommunikation der Schlüssel, um Konflikte zu lösen und ein friedliches Miteinander zu gewährleisten.

Unsere Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, wirksame Kommunikationsstrategien und Deeskalationstechniken zu erlernen, um diese im pflegerischen Alltag anwenden zu können, um Spannungen zu mindern und ein positives Umfeld zu schaffen.

Kommunikation ist der Schlüssel für Beziehungen und Interaktionen, sie birgt aber viele Risiken und Konflikte. Diesen kann vorgebeugt werden, um Konflikte zu vermeiden.



Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen der Kommunikation
- Konfliktprävention (Ursachen von Konflikten verstehen und präventive Maßnahmen ergreifen)
- Deeskalationstechniken
- Menschen verstehen und erreichen

Termin:

**11.12.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Zusätzliche Betreuungskräfte
nach § 43 b SGB XI**

Dozentin:

Melanie Jäger

Seminar-Nr.:

21/25

Kosten:

205,00 Euro

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort
Sindelfingen, Tilsiter Str. 8,
71065 Sindelfingen statt.**

Ausbildung & Praxisanleitung



Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

22/25

Alles rund um den Pflegeprozess (PESR-Struktur und SMART-Zielen)

„Alles rund um den Pflegeprozess, PESR-Struktur und SMART-Ziele“ bietet eine ganzheitliche Herangehensweise an die Pflegepraxis, indem sie sowohl die Grundlagen des Pflegeprozesses als auch die spezifischen Aspekte von PESR-Struktur und SMART-Zielen abdeckt.

Diese Fortbildung ist in drei Modulen konzipiert, um Pflegefachkräften das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um effektive Pflegepläne zu entwickeln und umzusetzen, die auf klaren und messbaren Zielen basieren.

Inhalte der Fortbildung:

Modul A Grundlagen des Pflegeprozesses:

- Einführung in den Pflegeprozess und seine Bedeutung für die Pflegepraxis
- Überblick über die verschiedenen Phasen des Pflegeprozesses
- Praktische Anwendung des Pflegeprozessmodells in verschiedenen Pflegesettings

Modul B PESR – Struktur:

- Verständnis für die PESR-Struktur (Probleme, Ursachen, Symptome, Ressourcen)
- Methoden zur systematischen Erfassung von Pflegeproblemen und deren Ursachen
- Entwicklung von Strategien zur Nutzung vorhandener Ressourcen zur Problemlösung

Modul C SMART – Ziele:

- Konzept und Bedeutung von SMART-Zielen in der Pflegepraxis
- Schritte zur Formulierung von SMART-Zielen für individuelle Pflegepläne
- Praktische Übungen zur Umsetzung von SMART-Zielen in der Pflegepraxis

Termine:

Die Fortbildungsreihe wird zwei Mal angeboten und die drei Module bauen aufeinander auf:

22/25 A:

Modul A: 09.01.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Modul B: 20.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Modul C: 11.03.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

22/25 B:

Modul A: 01.10.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Modul B: 04.11.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Modul C: 26.11.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen, Leitungskräfte

Dozent:

Felix Späth

Kosten:

615,00 Euro

Seminar-Nr.:

22/25 A bzw. 22/25 B

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

23/25

Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen

Anleiten heterogener Gruppen

Termin:

29.01.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen,
Leitungskräfte

Dozent:

Stavros Kominis

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

23/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg - Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.

In der pädagogischen Diskussion wird der Begriff der Heterogenität meistens im Hinblick auf die Ungleichheit von Lerngruppen verwendet und bezieht sich auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Lernenden. Daraus lässt sich folgern, dass heterogen zusammengesetzte Gruppen andere Anforderungen an die Begleitung stellen als homogene Gruppen.

Praxisanleitende müssen die Vielfalt unterschiedlicher Lernender so handhaben, dass individuelle Lernbedarfe berücksichtigt, Bewohner*innen gut versorgt und standardisiert vorgegebene Lernziele von allen Mitgliedern der Lerngruppe erreicht werden können – trotz unterschiedlicher Voraussetzungen.

Bei der Gestaltung von Lehr-Lernsituationen auf den Wohnbereichen und in den Fachbereichen sind geeignete Konzepte und passende Methoden erforderlich, um einerseits gute Lernergebnisse zu ermöglichen und andererseits die positive Wirkung von Unterschieden zu entfalten.

Inhalte der Fortbildung:

- Was ist Heterogenität
- Identifikation von Lerntypen
- Didaktisch-methodische Konzepte, um mit der Heterogenität erfolgreich umzugehen
- Chancen und Grenzen von Heterogenen Gruppen
- Planung von Anleitungen bei Heterogenen Gruppen

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

24/25

Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen Umgang mit herausfordernden Auszubildenden

Auszubildende zu Verhaltensänderungen zu bewegen, gehört meist zu den eher unliebsamen Aufgaben von Praxisanleitenden. Dennoch bleibt es nicht aus, dass man in dieser Funktion auch mal lenkend eingreifen oder gar kritische Worte finden muss.

In anderen Fällen verspürt man bei genauerer Betrachtung den Wunsch, Veränderungen anzustoßen oder wird von anderen dazu aufgefordert.

Wie dem auch sei, ob eine Verhaltensänderung von Auszubildenden zwingend erforderlich oder lediglich wünschenswert ist, die dementsprechenden Impulse so zu geben, dass das Ziel zum einen erreicht und die Beziehung dabei gleichzeitig geschützt und bewahrt wird, ist bei Weitem keine lapidare Angelegenheit, sondern erfordert Einfühlungsvermögen und ein sicheres Auftreten zugleich.

Inhalte der Fortbildung:

- Was sind herausfordernde Verhaltensweisen
- Verhaltensänderung – Möglichkeiten und Hindernisse
- Wie kann Veränderung unterstützt werden
- Eigene und fremde Emotionen

Termin:

27.03.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen, Leitungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

24/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

25/25

Berufspädagogische Weiterbildung zum*r Praxisleiter*in

Termine:

jeweils von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Block 1: 07.04. – 11.04.2025

Block 2: 12.05. – 16.05.2025

Block 3: 16.06. – 20.06.2025

Block 4: 21.07. – 25.07.2025

Praktikum von 40 Stunden
im Zeitraum
vom 26.07. – 21.09.2025

Block 5: 22.09. – 26.09.2025

Block 6: 13.10. – 17.10.2025

Block 7: 10.11. – 14.11.2025

Block 8: 01.12. – 05.12.2025

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Kosten:

2.120,00 Euro

Seminar-Nr.:

25/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Weiterbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.

Um angehende Pflegefachpersonen gut ausbilden zu können, ist neben der schulischen Ausbildung auch eine effektive Praxisanleitung erforderlich. Praxisanleiter*innen gestalten die Aneignungsprozesse und sichern die effektive Verbindung zwischen den verschiedenen Lernorten.

Auf Basis aktueller berufspädagogischer Erkenntnisse wird Ihnen das notwendige Know-how und die kompetente Begleitung von Lernenden in der Praxis vermittelt. Im Fokus stehen die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten von Anleitungssituationen und Aspekte der Selbsterfahrung.

Die Aspekte Rollenfindung, unterschiedliche Bewertungsmöglichkeiten und Theorie-Praxis-Transfer stellen wesentliche Elemente dieser Weiterbildung dar.

Inhalte der Fortbildung:

- Lernpsychologie und Lerntechniken
- Pädagogische und didaktische Grundlagen
- Psychologie und Gesprächsführung
- Rechtliche Grundlagen
- Praktische Übungen
- Erstellen und Umsetzen von Lernsituationen

Stundenumfang:

320 Unterrichtseinheiten (UE)

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

26/25

Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen

Gehirngerechte Vermittlung von Ausbildungsinhalten

Die Aufgabe von Praxisanleitenden ist neben der Vermittlung von praktischen Fertigkeiten die Vermittlung von Wissen. Geben wir unser Wissen nun unreflektiert weiter, kann es passieren, dass wir nicht den richtigen Draht zu den Lernenden finden.

Mithilfe der heutigen Erkenntnisse aus der Gehirnforschung ist es jedoch möglich, Lehrstoff gezielt und leicht verdaubar an die Lernenden heranzutragen.

Dabei spielt die Förderung von Eigenmotivation eine wichtige Rolle. Gemeinsam schauen wir uns den Prozess des Lernens an, um Ihre Lerneinheiten so zu gestalten, dass Ihre Auszubildenden einen guten Zugang finden und Wissen gut verarbeiten können.



Inhalte der Fortbildung:

- Gehirngerechtes Lernen
- Förderung von Selbstmotivation im Lernprozess
- Lernatmosphäre
- Rolle der Praxisanleitung im Lernprozess
- Gestaltung des Lernens

Termin:

16.04.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen, Leitungskräfte

Dozent:

Stavros Kominis

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

26/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

27/25

Generalistische Pflegeausbildung leicht gemacht!

Die Rahmenbedingungen der Ausbildung,
relevante Gesetze und Vorgaben.

Termin:

03.07.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen,
Leitungskräfte

Dozent:

Stavros Kominis

Seminar-Nr.:

27/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in
der AWO Bildungsakademie
Württemberg – Standort am
Pragsattel, Leitzstraße 45,
70469 Stuttgart statt.

Die Fortbildung widmet sich den Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung und bietet das notwendige Wissen, um diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen und zusätzliche Sicherheit zu erlangen.

Im Rahmen der Fortbildung können die Teilnehmenden ihr Verständnis über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen der generalistischen Ausbildung erweitern oder vertiefen. Zudem werden Einblicke in den schulischen Teil und das Curriculum der Ausbildung vermittelt.

Die Fortbildung bietet einen Raum für den Austausch von Erfahrungen und die Reflexion der bisherigen Ausbildung, um gemeinsam die persönliche und berufliche Weiterentwicklung voranzutreiben.

Inhalte der Fortbildung:

- Rahmenbedingungen der generalistischen Ausbildung
- Herausforderungen der generalistischen Ausbildung
- Schulischer und praktischer Anteil
- Anforderungen
- Gemeinsamer Austausch und Reflektion

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

28/25

Kompetenzwerkstatt für Praxisanleiter*innen

Den Ausbildungsplan für die Praxisanleitung nutzen

Der Ausbildungsplan ist ein entscheidendes Instrument, um eine strukturierte und effektive Ausbildung zu gewährleisten und diese strukturiert zu gestalten.

In dieser Fortbildung bekommen Sie Tipps und das Handwerkszeug, um den Ausbildungsplan optimal nutzen zu können, um Lernziele zu definieren, den Ausbildungsprozess zu planen und die Entwicklung der Auszubildenden gezielt zu fördern.

Praxisnahe Beispiele und ein Austausch werden in die Fortbildung einbezogen, um vom Wissen und den Fertigkeiten untereinander zu profitieren.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Bedeutung des Ausbildungsplans für die Praxisanleitung
- Struktur und Aufbau eines Ausbildungsplans
- Formulierung von Lernzielen und Kompetenzen
- Planung von Ausbildungssequenzen und -aktivitäten
- Förderung der Selbstreflexion und des eigenverantwortlichen Lernens

Termin:

03.09.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Praxisanleiter*innen, Leitungskräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Kosten:

205,00 Euro

Seminar-Nr.:

28/25

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort Sindelfingen, Tilsiter Str. 8, 71065 Sindelfingen statt.

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:
29/25

Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegekraft § 71 SGB XI

Weiterbildung zur Pflegedienstleitung

Termine:

jeweils von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Block 1: 15.09. – 19.09.2025

Block 2: 20.10. – 24.10.2025

Block 3: 17.11. – 21.11.2025

Block 4: 15.12. – 19.12.2025

Block 5: 19.01. – 23.01.2026

Praktikum von 80 Stunden im Zeitraum

vom 01.01. – 31.03.2026 bei
einer Einrichtungs- oder
Pflegedienstleitung

Block 6: 09.02. – 13.02.2026

Block 7: 16.03. – 20.03.2026

Block 8: 13.04. – 17.04.2026

Block 9: 04.05. – 08.05.2026

Block 10: 08.06. – 12.06.2026

Block 11: 06.07. – 10.07.2026

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Dozentin:

Mandy Zeuner

Kosten:

3.600,00 Euro

Seminar-Nr.:

29/25

Staatlich anerkannte Pflegekräfte sollen befähigt werden, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft zu übernehmen. Hierzu zählen Pflegeprozesse, die Ermittlung des Pflegebedarfs, Planung, Dokumentation und Auswertung in Ihrer Organisation.

Sie werden befähigt die genannten Themen selbständig, fachgerecht, kontrolliert und qualitätsgerichtet im Rahmen der aktuell geltenden Vorschriften zu verantworten.

Die Weiterbildung vermittelt die hierzu notwendigen pflegefachlichen-, kommunikativen-, und Managementkompetenzen, um Pflegegruppen, Pflegedienste und Pflegestationen zu leiten.

Inhalte der Fortbildung:

- Psychosoziale und kommunikative Kompetenzen
- Organisations- und Qualitätsentwicklung in Pflegeeinrichtungen
- Pflegetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion berufspraktischen Handelns
- Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation
- Personalmanagement
- Managementgrundlagen

Stundenumfang:

480 Unterrichtseinheiten (UE)

Abweichender Veranstaltungsort:

Die Weiterbildung findet in der AWO Bildungsakademie Württemberg – Standort am Pragsattel, Leitzstraße 45, 70469 Stuttgart statt.



Hauswirtschaft



Hauswirtschaft

Gesundheitsschutz und zeitgemäße Arbeitsplätze in der Hauswirtschaft

Gute Gestaltung von hauswirtschaftlichen Arbeitssituationen, um die Gesundheit der Mitarbeiter*innen bestmöglich zu erhalten und altersgerecht zu planen.

Das hauswirtschaftliche Arbeit nicht leicht ist, weiß jeder. Körperlich wie geistig werden die Mitarbeitenden in allen hauswirtschaftlichen Einsatzbereichen stark gefordert. Es gibt viele Stell-schrauben wie die Gesundheit, durch Anpassungen der Rahmenbedingungen, bestmöglich erhalten werden kann.

Der Erfolg der Aktivitäten zur Gesundheitsförderung liegt zwischen Selbstfürsorge und Arbeitgeberpflicht. Hier sind die verantwortlichen hauswirtschaftlichen Führungskräfte gefragt und wo es sie nicht (mehr) gibt die jeweiligen eingesetzten Verantwortlichen.

Der Seminarschwerpunkt liegt in der Analyse der vorhandenen Arbeitsbedingungen, dem nötigen Stand der Technik und der Entwicklung von Möglichkeiten, um die Arbeitssituationen und Ausgestaltung der Arbeitsplätze möglichst ergonomisch und zeitgemäß zu organisieren.

Inhalte der Fortbildung:

- Status-Quo in den Einrichtungen
- Was ist Stand der Technik im Sinne des Arbeitsschutzes
- Altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- Kompetenzmodell des Alterns
- Eigene Maßnahmenplanung für das Team

Termin:

18.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Hauswirtschaft, Führungskräfte

Dozentin:

Christine Klöver

Seminar-Nr.:

30/25



AWO*fit*

Seminar-Nr.:
30/25

Ausbildung & Praxisanleitung

Seminar-Nr.:

31/25

mh® Kinaesthetics für Einsteiger*innen in der Hauswirtschaft

Mitarbeiter*innen lernen ihr eigenes Körpergewicht und das Gewicht von Gegenständen in der Schwerkraft effektiv zu bewegen.

Termin:

05.06.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der
Hauswirtschaft

Dozentin:

Christa Cichon

Seminar-Nr.:

31/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf
20 Personen begrenzt.



AWOfit

Die Mitarbeiter*innen lernen die oft einseitigen, spezifisch belastenden Arbeitstätigkeiten (häufig unbewusste Bewegungsabläufe) mit den Konzepten von Kinaesthetics, wahrzunehmen und zu verstehen. Das ist die Grundlage, um ihre Tätigkeiten achtsamer während der Arbeit durchführen können.

Die Mitarbeiter*innen lernen dabei ihr Körpergewicht mit und ohne Gewicht von Gegenständen klug und effizient zu bewegen, das heißt mit weniger körperlicher Belastung (heben, tragen, stapeln, ziehen, schieben, reinigen, drehen etc.).

Die Teilnehmer*innen erfahren und entwickeln entlastende Bewegungsabläufe und lernen Wissenswertes über das Zusammenspiel von Bewegung und physischer Gesundheit kennen. Die Inhalte werden in theoretischer Form und praktischen Erfahrungen mit Übungen bearbeitet.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen von mh® Kinaesthetics
- Konzepte von mh® Kinaesthetics
- Übertrag auf Alltags- und Berufsaktivitäten
- Praktische Erfahrungen und Übungen



Führung & Organisation



Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

32/25

Führen mit Körpersprache und Stimme

Ein Mitmach-Seminar!

Wer kennt das nicht, feuchte Hände vor einem wichtigen Termin, den berühmten Frosch im Hals oder anstrengende Situationen, in denen man gerne spontaner, freier – einfach anders reagiert hätte?

Oftmals fallen uns die „schlagkräftigen“ Antworten erst einen Tag später ein und darüber ärgern wir uns. Aber kann man Spontaneität und Schlagfertigkeit sowie ein sicheres Auftreten erlernen?

Die Referentin zeigt anhand verschiedener Übungen und Methoden, sehr handwerklich, was man von Schauspielern fürs Leben lernen kann. Dazu gehört auch ein „gesunder“ Stimmeneinsatz, damit die Stimme auch kontinuierlich stimmt und das Gegenüber mal laut, mal leise, mal dominant, mal einladend, mal umarmend und mal frontal angesprochen werden kann.

Mit der richtigen Atemtechnik wird eine Schnappatmung vermieden und Übungen für das Handwerkzeug „Sprache und Stimme“ zeigen, wie man professionell den Arbeitstag stimmlich gestalten kann. Natürlich darf auch die Körpersprache nicht zu kurz kommen, mit der wir senden, agieren und führen können. Im Anschluss ist den Teilnehmer*innen ein Spektrum an Methoden bekannt, mit denen sie ihren Handlungsspielraum erweitern können.

Inhalte der Fortbildung:

- Sicheres Auftreten: Einwände spielerisch und mit Witz begegnen.
- Lampenfieber: Sprachhemmungen überwinden und spontan reagieren.
- Schlagfertigkeit: Talent oder Technik?
- Körperhaltung: Körpersprache gezielt einsetzen.

- Improvisation: Durch Improvisation zu mehr Spontaneität und einem besseren Umgang mit unerwarteten Situationen.
- Rollenarbeit: Umgang mit Manipulationstechniken und angespannte Gesprächssituationen

Termin:

05.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Zielgruppe:
Leitungskräfte**

**Dozentin:
Tina Recknagel**

**Seminar-Nr.:
32/25**

**Bitte beachten:
Teilnehmer*innenzahl ist auf
25 Personen begrenzt.**



AWOfit

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

33/25

BI und Pflegegrade – Reflektion der Begutachtungsabläufe und erfolgreiche Widerspruchs begründungen

Termine:

Die Online-Fortbildung ist zweitägig und baut aufeinander auf:

**12.02. und 13.02.2025
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegeschlüsselkräfte, Führungskräfte

Dozentin:

Nicole Franke

Seminar-Nr.:

33/25

Bitte beachten:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist das Seminar 50/24 oder 52/25.

Die Pflegegrade sind, wie sich in der Praxis immer wieder zeigt, teilweise um ein bis zwei Grade zu niedrig!

Die Folgen: unangemessene Wirtschaftlichkeit und negative Auswirkungen auf den Stellenplan. Im Rahmen von Widerspruchsverfahren sind aussagekräftige Widerspruchs begründungen die Basis für die Zuerkennung angemessener Pflegegrade. Dies setzt eine erhebliche fachliche Kompetenz der Mitarbeiter*innen voraus – in Bezug auf die:

- ✓ Durchführung von Plausibilitätsprüfungen der Gutachten
- ✓ aussagekräftige Formulierung von Widerspruchs begründungen
- ✓ überzeugende Argumentation in Widerspruchs begründungen

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit ein anonymisiertes Gutachten zum Seminar mitzubringen, welches, sofern noch Zeiträume bestehen, in der Fortbildung thematisiert werden kann. Hier empfiehlt sich ein Gutachten, welches als „fehlerhaft“ bewertet bzw. in dem ein niedrigerer Pflegegrad bewilligt wurde, als beantragt.

Inhalte der Fortbildung:

- Reflektion der bisher gesammelten Erfahrungen und Problemstellungen im Rahmen von Begutachtungen und Vorstellung möglicher Lösungen
- Vertiefung der Grundlagen zum NBI und §§ 14, 15 SGB XI
- Pflichten der Begutachtungsinstanzen (MD, Medicproof) – was ist zu tun, wenn sich der*die Gutachter*in nicht an die Vorgaben hält?
- Plausibilitätsprüfung von Gutachten an praktischen Beispielen, Identifikation von Fehlern und der Umgang damit
- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Widerspruchsverfahren
- Aufbau einer Widerspruchs begründung nach §§ 14, 15 SGB XI mit konkreten Formulierungsbeispielen
- „Der Gang“ zum Sozialgericht

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

34/25

Praxiswerkstatt Lobbyarbeit I

Tu Gutes und rede darüber – aber mit wem?
Und wie? Mit welchem Ziel?

Als Spitzenverband gehört die sozialpolitische Anwaltschaft (auch genannt Interessensvertretung oder Lobbyarbeit) für Gruppen, die selbst wenig Gehör im politischen Raum finden, zu unserem Kerngeschäft. Damit das erfolgreich funktioniert, braucht es Handwerkszeug!

Das bekommen Sie in der Veranstaltung – Sie wissen hinterher, warum Lobbyarbeit wichtig ist, warum sie diese strategisch planen sollte (Ziel), dass Sie einen Instrumentenkasten brauchen (Prozess) und dass es ohne personellen und zeitlichen Einsatz (Ressource) nicht funktionieren wird.

Wir stellen die Dachkampagne des Bundesverbands #Demokratie.Macht.Zukunft mit der Ausrichtung für 2025 vor und erarbeiten, wie wir unsere Bezirkskonferenz 2025 noch öffentlichkeitswirksam begleiten können.

Idealerweise geht jeder mit einem Arbeitsfahrplan Lobbyarbeit für 2025 später zurück in den Arbeitsalltag!

Einen kurzen Input werden wir zu diesem Thema auch vom Bundesverband bekommen!

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen der Lobbyarbeit – tu Gutes und rede darüber
- Ziele – Prozess – Ressource
- Wer sind meine Adressaten?
- Eine Auswahl an Lobbyinstrumenten der AWO wird vorgestellt, Vorlagen können genutzt werden (AWO FactSheet, Social Media post bei LinkedIn)

Termin:

20.02.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Haupt- und Ehrenamtliche Leitungskräfte bei der AWO

Dozentin:

Laura Streitbürger

Seminar-Nr.:

34/25

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

35/25

Haftungsrecht

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

Präsenz am 27.02.2025 von
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (35/25 A)

Online am 23.09.2025 von
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (35/25 B)

Zielgruppe:

Leitungskräfte

Dozentin:

Ursula Laudenbach

Seminar-Nr.:

35/25 A bzw. 35/25 B

Die Fragen „Bin ich verantwortlich? Hafte ich?“ stellt sich für Mitarbeitende in allen Bereichen des beruflichen Handelns. Zum Beispiel beim Sturz eines*einer Bewohner*in während der Pflege, bei der Übertragung von Aufgaben an Auszubildende oder bei der Erledigung von Tätigkeiten auf Anweisung z.B. eines*einer Arztes*Ärztin aber auch, wenn ich dienstlich mit dem KFZ unterwegs bin.

Die Fortbildung wird Ihnen das notwendige rechtliche Hintergrundwissen vermitteln, so dass Sie im Arbeitsalltag souveräner mit diesen Situationen umgehen und entscheiden können. Einen Schwerpunkt der Fortbildung bilden Haftungssituationen in der Pflege.

Inhalte der Fortbildung:

- Rechtliche Grundlagen der Haftung
- Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftung – was ist der Unterschied?
- Haftet der Träger, die Pflegefachkraft oder der Arzt?
- Haftung bei Übernahme bzw. Delegation von Tätigkeiten?
- Beispiele: haftungsträchtige Situationen und wie gehe ich damit um?

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

36/25

Das Personalbemessungsinstrument nach §113c SGB XI und PeBeM

Grundlage der PeBeM-Studie und § 113 c SGB XI

Die anstehende Umsetzung der Personalbemessung nach § 113 c SGB XI erfordert eine einrichtungsinterne Strategie in Bezug auf die Personal- und Organisationsentwicklung der kommenden Jahre.

Tradierte Prozesse und Strukturen gilt es auf den Prüfstand zu stellen: Bewährtes Bewahren/Neues Einbinden. Die Kenntnis der „Spielregeln“ ist Voraussetzung für zielgerichtete Entscheidungen und somit für die verantwortlichen Personen in den Einrichtungen von zentraler Bedeutung.

Inhalte der Fortbildung:

- PeBeM-Studie und Interventionskatalog
- Kenntnis der „Spielregeln“
- Auswirkungen der Inhalte aus der Bundesempfehlung nach § 113 c SGB XI Abs.4 und deren Adaption auf landesspezifische Regelungen aus dem Leistungs- und Ordnungsrecht und die einrichtungsinterne Umsetzung.
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

26.03.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (36/25 A)

02.07.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (36/25 B)

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozent:

Michael Wipp

Seminar-Nr.:

36/25 A bzw. 36/25 B

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

37/25

Betreuung, Patientenverfügung und Co.

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

Präsenz am 27.03.2025 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (37/25 A)

Online am 15.10.2025 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (37/25 B)

Zielgruppe:

Pflegeschlüsselkräfte, Leitungskräfte, Verwaltung

Dozentin:

Ursula Laudenbach

Seminar-Nr.:

37/25 A bzw. 37/25 B

Verwaltungsfachkräfte und Pflegefachkräfte müssen tagtäglich entscheiden: Darf der*die Bewohner*in handeln, oder nur dessen Angehörige oder kann dies möglicherweise nur ein*e Betreuer*in?

Wer ist zuständig für den Nachlass eines*einer verstorbenen Bewohner*in, für die Räumung des Zimmers?

Die Fortbildung wird Ihnen das notwendige Hintergrundwissen sowie das erforderliche Know-how vermitteln für Ihre zukünftigen Entscheidungen.

Inhalte der Fortbildung:

Betreuung / Vollmacht:

- Was ist eine Betreuung?
- Wann ist eine Betreuung notwendig – wann eine Vollmacht?
- Wie wird der*die Betreuer*in bestellt und was können die Mitarbeiter*innen hierbei tun?

- Wie weist der*die Betreuer*in oder der*die Bevollmächtigte seine Vertretungsbefugnisse nach?

Generalvollmacht / Patientenverfügung:

- Was sind die Unterschiede zwischen einer Generalvollmacht und einer Patientenverfügung?
- Wann benötige ich die jeweilige Verfügung?
- Welche Befugnisse geben Generalvollmacht und Patientenverfügung?
- Wie erstelle ich Generalvollmacht und Patientenverfügung für mich selbst?

Nachlass:

- Wer sind die Ansprechpartner in Nachlassfragen?
- Was tun, wenn sich kein*e Erbe*in meldet? Welche Möglichkeiten gibt es?

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

38/25

Das Strukturmodell in der praktischen Anwendung

Seit 2016 wird in vielen Einrichtungen der Altenhilfe die Pflegedokumentation nach dem Strukturmodell angewandt. Diese entbürokratisierte Form der Dokumentation stellt in der Regel eine große Entlastung für die Pflegenden dar. Gleichzeitig sind vielfach manche „Grundsätze“ des Strukturmodells in der Umsetzung etwas verloren gegangen. Die drei Säulen des Strukturmodells – Fachlichkeit – Personenzentrierung und Effizienz finden nicht mehr immer Anwendung oder sind unter dem „Druck“ erlebter Qualitätsprüfungen heraus, in den Hintergrund getreten. Oftmals hat sich über die Jahre wieder eine vermehrte Dokumentation „eingeschlichen“, die dringend hinterfragt werden sollte.

Dieses Seminar bietet Pflegefachkräften Orientierung und Sicherheit in der praxisnahen Anwendung des Strukturmodells. Dies unter Berücksichtigung des neuen Pflegeverständnisses (Pflegebedürftigkeitsbegriff) und der Anforderungen der neuen Qualitätsprüfungsrichtlinien (QPR).

Hierzu gehört die fachgerechte und personenzentrierte Erstellung einer SIS° einschl. der Risikomatrix genauso wie die handlungsleitende Beschreibung eines Maßnahmenplanes unter Einsatz von Verfahrensanleitungen. Auch die Anwendung des Berichtswesens und die Evaluation des Pflegeprozesses werden besprochen.

Inhalte der Fortbildung:

- Neues Pflegeverständnis und neue QPR – Auswirkungen auf das Strukturmodell
- Umsetzung des Strukturmodell – Fachlichkeit, Personenzentrierung und Effizienz
- Praktische Anwendung der SIS° – was steht in den Themenfeldern der SIS
- Praktische Anwendung der SIS° – wie gelingt die Risikomatrix
- Handlungsleitende Maßnahmenplanung – wie wenig ist ausreichend?
- Verändertes Berichtswesen
- Individuelle Evaluation

Termin:

**Online am 02.04.2025
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Wohnbereichsleitungen,
Pflegefachkräfte,
Pflegefachkräfte der Tagespflege,
Leitungskräfte**

Dozentin:

Elke Erika Rösen

Seminar-Nr.:

38/25

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

39/25

Die unterschiedlichen Generationen - verstehen und verstanden werden

Von „Traditionals“ bis „Generation Alpha“ - mit allen richtig zu kommunizieren will gelernt sein!

Termin:

10.04.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Leitungskräfte

Dozent:

Andreas Boerger

Seminar-Nr.:

39/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Von sehr jung bis schon etwas älter, wir arbeiten mit vielen unterschiedlichen Menschen zusammen. Diese haben ihre eigenen Handlungsmotive und oft sehr unterschiedliche Vorstellungen über die „Arbeitswelt“, da sie zu verschiedenen Zeiten und in veränderten Gesellschaften aufgewachsen sind und dadurch ihre eigenen Werte und Bedürfnisse entwickelt haben.

In einer modernen Arbeitskultur freuen wir uns darüber, denn dadurch erleben wir eine bereichernde Vielfalt mit oft unterschiedlichen Ideen, die unseren persönlichen Horizont erweitern können. Dennoch erzeugt diese Diversität häufig auch Konflikte, wenn der Andere nicht verstanden oder nicht akzeptiert wird. In dieser Fortbildung lernen Sie die Unterschiede der verschiedenen Generationen kennen und erfahren wichtiges über ihre eigenen Verhaltensmuster. Verstehen setzt Wissen voraus, daher werden wir die Generationen analysieren und zu verstehen lernen. Sie erfahren, wie man Konflikte sehr passgenau und lösungsorientiert mit den unterschiedlichen Altersgruppen bearbeiten sollte und wie man jeden

auf seine zielführende Art und Weise motivieren kann. Wir werden in diesem Seminar die unterschiedlichen Gesprächstaktiken üben und gegenseitiges Verständnis weiterentwickeln. Mit diesem Wissen und Können wird ihr berufliches Miteinander mit allen Generationen noch besser gelingen.

Inhalte der Fortbildung:

- Wertewandel über die Jahrzehnte (Grundlagen und Begriffsklärung)
- Merkmale der unterschiedlichen Kohorten
- persönliche Einordnung / Zuordnung
- Ansprache und Kommunikationsunterschiede
- Unterschiedliche Handlungsmotive erkennen und verstehen
- Motivation aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten
- Generationsgerechtes Konfliktmanagement
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

40/25

Inside AWO – Organisation, Strukturen und Qualitätsmanagement

Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen

In diesem Veranstaltungsformat heißen wir neue Mitarbeiter*innen willkommen, erläutern, welche Wurzeln die AWO hat und wie sie organisiert ist.

Die vermittelten Informationen zum Qualitätsmanagementsystem geben wichtige Einblicke in unsere Arbeitsweisen.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit dem Film zur über 100-jährigen Geschichte der Arbeiterwohlfahrt mit all ihren Facetten.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Geschichte der AWO
- Die Struktur des AWO Bezirksverband Württemberg e.V. (inkl. Leitbild)
- Das QM-System der AWO Württemberg
 - Was ist Qualität?
 - Wozu Qualitätsmanagement?
 - QM-Handbuch
 - Kund*innen – wer ist das?
 - Lob, Fehler, Beschwerden, Verbesserung
 - Audit und Zertifizierung
- Film: 100 Jahre

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

30.04.2025 von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr (40/25 A)

15.10.2025 von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr (40/25 B)

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der AWO Württemberg

Dozenten:

Marcel Faißt, Dr. Marco Lang, Julia Wezel, Yvonne Stickel

Seminar-Nr.:

40/25 A bzw. 40/25 B

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

41/25

Aggression und Gewalt: Deeskalierender Umgang und Prävention Herausfordernde Situationen zufriedenstellend lösen

Termin:

07.05.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Pflege,
Betreuung, Verwaltung,
Haustechnik und Hauswirtschaft

Dozent:

Dr. Johannes Nau

Seminar-Nr.:

41/25



AWOfit

Pflegekräfte können berufsbedingt in eskalierende Situationen geraten. Viele können berichten, dass sie schon beleidigt, bespuckt, gezwickt, geschlagen, bedroht, sexuell belästigt oder sonst irgendwie in Wohlbefinden, Sicherheit und Gesundheit beeinträchtigt worden sind.

Dieses kann an Körper und in der Seele wehtun, selbst wenn sogar Verständnis aufgebracht werden könnte, wieso z. B. ein*e demenziell veränderte*r Bewohner*in ein problematisches Verhalten zeigt.

Lange Zeit war das Thema in der „Tabu-Ecke“ und nicht beforscht. Jetzt kann endlich darüber hilfreich geredet werden! Auf Basis aktueller in der Praxis erprobten Erkenntnisse liefert der Fortbildungstag Hilfen, wie man einen Umgang mit aggressiven Episoden so gestalten kann, dass sie entweder nicht mehr entstehen oder Beteiligte gestärkt, zufriedener und ohne körperliche und seelische Verletzungen aus dem Ereignis hervorgehen.

Inhalte der Fortbildung:

- Entlastende Hintergründe zum Problem
- Für Ausgeglichenheit und Gleichgewicht. Was wir präventiv unternehmen könnten, um angespannte Situationen nicht entstehen zu lassen.
- Deeskalierendes Verhalten in Abhängigkeit zur Aggressionsphase gestalten
- Besonderheiten zur verbalen Deeskalation: 7 wichtige Orientierungspunkte
- Besonderheiten zur körperlichen Deeskalation: die allerwichtigsten Befreiungstechniken z. B. bei Festgehaltenwerden oder Griffen in die Haare (mit kleinen Übungen)
- Umgang mit Beobachtungen eventueller Übergriffe auf Bewohner*innen
- Umgang mit sexuellen Übergriffen
- Nachgespräch und Nachbetreuung: Wichtige Hinweise für ein Arbeitsteam



Seminar-Nr.:

42/25

Führung & Organisation

Personaleinsatzplanung:

Leichter und effizienter Umgang mit PEP

In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über grundlegende Inhalte für die Nutzung von Polypoint PEP im Konzern der AWO Württemberg.

In einer Welt, in der Flexibilität und Effizienz zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist eine gut durchdachte Personaleinsatzplanung (PEP) unerlässlich für den Erfolg jedes Unternehmens.

Diese Schulung ist darauf ausgelegt, Ihnen die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um Ihre Personaleinsatzplanung optimal einzusetzen und den Arbeitsalltag reibungsloser zu gestalten.

Unsere praxisorientierte Schulung führt Sie Schritt für Schritt durch die Grundlagen und fortgeschrittene Techniken der PEP. Neben den grundsätzlichen Schwerpunktthemen wie Personalplanung und Mitarbeiterstammdaten, spielen auch Auswertung und Anpassung von Diensten für den Einsatz in Ihrer Arbeitsumgebung, und Themen rund um den Monatsabschluss eine große Rolle.

Freuen Sie sich auf eine interaktive und praxisnahe Schulung, in der wir gemeinsam Lösungen erarbeiten, die direkt in Ihrem Arbeitsalltag anwendbar sind. Mit unserer Unterstützung werden Sie die Herausforderungen der Personaleinsatzplanung souverän meistern und Ihr Team noch erfolgreicher führen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Personalplanung der Mitarbeiter*innen im Planungsmodul
- Anlage und Anpassung von Personalstammdaten
- Dienste erstellen und konfigurieren
- Monatsabschlüsse erstellen
- Auswertungen nutzen
- Tipps und Tricks für Planungsverantwortliche

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

08.05.2025 von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr (42/25 A)

17.09.2025 von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr (42/25 B)

Zielgruppe:

Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Hauswirtschaftliche Betriebsleitung, Leitungskräfte

Dozent:

Andreas Golling

Seminar-Nr.:

42/25 A bzw. 42/25 B

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

43/25

Microsoft Teams:

Die wichtigsten Grundlagen und Neuerungen!

In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über grundlegende Inhalte für die Nutzung von Microsoft Teams im Umfeld von Office 365 bei der AWO Württemberg.

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

08.05.2025 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr (43/25 A)

17.09.2025 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr (43/25 B)

Zielgruppe:

Einrichtungsleitung,
Pflegedienstleitung,
Hauswirtschaftliche
Betriebsleitung, Leitungskräfte,
Verwaltung

Dozent:

Andreas Golling

Seminar-Nr.:

43/25 A bzw. 43/25 B

Microsoft Teams hat sich als unverzichtbares Tool für die moderne Kommunikation und Zusammenarbeit etabliert. Egal, ob Sie im Büro, im Home-Office oder unterwegs sind – mit Microsoft Teams bleiben Sie immer vernetzt und produktiv. Diese Schulung ist darauf ausgerichtet, Ihnen die grundlegenden Funktionen von Microsoft Teams näherzubringen und Sie über die neuesten Updates und Features zu informieren.

In dieser praxisorientierten Schulung lernen Sie, wie Sie Microsoft Teams effektiv nutzen können, um Meetings zu organisieren, in Echtzeit mit Ihren Kollegen zu kommunizieren und Dateiablagefunktionen zu nutzen.

Wir werden die wesentlichen Funktionen wie Chat, Video-Konferenzen, und Dateifreigaben betrachten. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Updates, die Microsoft Teams noch leistungsfähiger und benutzerfreundlicher machen.

Unsere Schulung ist interaktiv gestaltet und bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gelernte sofort praktisch anzuwenden.

Durch praktische Übungen und Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag werden Sie schnell Sicherheit im Umgang mit Microsoft Teams gewinnen und lernen, wie Sie das Tool optimal in Ihren Arbeitsprozessen integrieren können.

Freuen Sie sich auf eine informative und anwendungsorientierte Schulung, die Ihnen helfen wird, Microsoft Teams effizient zu nutzen und Ihre Zusammenarbeit im Team zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Entdecken der Möglichkeiten von Microsoft Teams!

Inhalte der Fortbildung:

- Microsoft Teams Grundlagen im Themengebiet der Kommunikation (Chat, Arbeitsbereiche, Viva Engage, Sharepoint)
- Microsoft Teams Grundlagen im Bereich der Dateiablage
- One-Drive – die Dateischnittstelle zwischen Teams, Sharepoint und der Windows Umgebung
- Aufgabenverwaltung mit Microsoft Planer und To Do



Seminar-Nr.:

44/25

Führung & Organisation

Feedbackberichte zur Qualitätsindikatorenerhebung

Mit dem indikatorengestützten Verfahren wurde die Qualitätssicherung in der stationären Altenpflege komplett neu aufgelegt.

Seit dem 01.01.2022 sind die Stichtage zur Erfassung der Ergebnisqualität als Grundlage der Berechnung der Qualitätsindikatoren für die Altenpflegeeinrichtungen verbindlich.

Eines der Hauptziele des neuen Systems ist es, den Einrichtungen strukturierte Informationen über ihre Versorgungsqualität an die Hand zu geben, welche im internen Qualitätsprozess genutzt werden können.

Es geht darum, mithilfe der Indikatorenerfassung sowie mit den berechneten Ergebnissen ganz konkret die eigene Qualität zielgerichtet weiterzuentwickeln. Hierzu erstellt die Datenauswertungsstelle (DAS) so genannte Feedbackberichte.

Verantwortliche in den Einrichtungen sollten den zugehörigen Gesamtprozess der Ergebnisentstehung verstehen und steuern können. Zudem sollten sie die Berichte lesen und interpretieren können, um Verbesserungspotenziale gezielt nutzen zu können.

Inhalte der Fortbildung:

- Ergebnisindikatoren im Überblick
- Definitionen und Berechnungsbeispiele
- die Erfassung als Datengrundlage des Feedbackberichts
- der Aufbau und die Systematik des Plausibilitäts- und des Feedbackberichts
- die Klärung der Begrifflichkeiten und Symbole
- praktische Nutzung der Ergebnisse im Pflegeprozess
- Interpretation und Auswertung der Indikatorenergebnisse
- die Berechnungsgrundlagen für die Ergebnisse der Berichte

Termine:

**Online am 13.05. und 14.05.2025,
Tag 1: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und**

Tag 2: von 09:00 Uhr bis 15.30 Uhr

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Natalie Albert

Seminar-Nr.:

44/25

Bitte beachten:

**Teilnehmer*innenzahl ist auf
18 Personen begrenzt.**

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

45/25

Arbeitsrecht in Theorie und Praxis Teil IV

Termine:

Die Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

Präsenz am 22.05.2025 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (45/25 A)

Online am 18.11.2025 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (45/25 B)

Zielgruppe:

Leitungskräfte

Dozentin:

Ursula Laudenbach

Seminar-Nr.:

45/25 A bzw. 45/25 B

Erfolgreiche Mitarbeiterführung erfordert stets Kenntnisse im Arbeitsrecht. Dazu gehören alle Themen des Arbeitsrechts, von der Einstellung bis zur Entlassung eines*einer Mitarbeiter*in.

Das erforderliche Know-how wird Ihnen in der Fortbildungsreihe Arbeitsrecht in Theorie und Praxis vermittelt.

Diese Fortbildung knüpft an die gleichnamige Fortbildung des Vorjahres an.

Einen besonderen Fokus wird die Dozentin auf „Abmahnung und Kündigung“ legen sowie auf die „tariflichen Bestimmungen des TV AWO BW“. Es werden Konfliktsituationen praxisnah vorgestellt.

Inhalte der Fortbildung:

- Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung – Wann setze ich diese Sanktionen ein und welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein?
- Es gibt spezielle Tarifregelungen für Pflege, Hauswirtschaft und Kita – welche Ansprüche haben Mitarbeitende?
- Wonach richtet sich die Eingruppierung und Einstufung der Mitarbeitenden?
- Mitarbeit in Teilzeit – Können Mitarbeitende eine Verlängerung der Arbeitszeit beanspruchen?
- Fälle aus der Praxis



AWO Bundes- akademie

Führung & Organisation

Selbstkompetenz stärken: Führungskraft entwickeln

Selbstkompetenz ist für Führungskräfte von entscheidender Bedeutung, da sie die Fähigkeit umfasst, sich selbst zu führen und zu reflektieren, um effektiv und verantwortungsbewusst zu handeln.

Führungskräfte mit hoher Selbstkompetenz sind in der Lage, ihre eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen, ihre Emotionen zu regulieren und in stressigen Situationen ruhig zu bleiben. Diese Fähigkeiten sind essenziell, um ein inspirierendes und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Führungskräfte, die Aspekte der Selbstkompetenz beherrschen, sind besser in der Lage, ihre Teams erfolgreich zu führen, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen und langfristige Erfolge zu erzielen.

Inhalte der Fortbildung:

- Selbstbewusstsein: Führungskräfte kennen ihre Ressourcen, Werte und Überzeugungen und handeln authentisch.

- Selbstreflexion: Regelmäßige Reflexion ermöglicht es, aus Erfahrungen zu lernen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Selbstregulierung: Kontrolle über Emotionen und Impulse, insbesondere in herausfordernden Situationen, hilft, rationale Entscheidungen zu treffen.
- Zeitmanagement: Effektive Nutzung der Zeit durch klare Ziele, sorgfältige Planung und Delegation von Aufgaben.
- Stressbewältigung: Entwicklung von Strategien zur Stressreduktion und Erhaltung der eigenen Gesundheit und Leistungsfähigkeit.
- Resilienz: Fähigkeit, Rückschläge zu meistern und Schwierigkeiten als Wachstumschancen zu sehen.
- Positionierung: für effektives Navigieren zwischen den Anforderungen der oberen Ebene, den Bedürfnissen der Teammitglieder und den eigenen Bedürfnissen.

- Integrität: Ethisches und transparentes Handeln, das als Vorbild für Mitarbeiter*innen dient.

Termine:

23.06. bis 25.06.2025, ab Mo. von 14:00 Uhr bis Mi. 13:00 Uhr

Zielgruppe:

Führungskräfte mit Personalverantwortung

Dozentin:

Barbara Hoyer

Kosten:

www.awo-bundesakademie.org

Kontakt und Anmeldung:

www.awo-bundesakademie.org

Abweichender

Veranstaltungsort:

Die Fortbildung findet in der Geschäftsstelle des AWO Bezirksverband Württemberg e.V., Kyffhäuserstr. 77, 70469 Stuttgart-Feuerbach statt.

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

46/25

Führungskräfte mit AWO DNA

Wie können die AWO Werte für Mitarbeitende erlebbar gemacht werden?

Termin:

26.06.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Leitungskräfte, Interessierte Haupt- und Ehrenamtliche bei der AWO

Dozentin:

Franziska Diemer

Seminar-Nr.:

46/25

Die Arbeit der AWO basiert seit ihrer Gründung 1919 auf den Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz. Diese waren prägend für die politischen Entscheidungen und die Geschichte der AWO.

Heute sind die Werte der AWO aktueller denn je, besonders vor dem Hintergrund der politischen Entwicklungen und der Stimmung im Land.

Doch wie beeinflussen diese Werte das Handeln der einzelnen Mitarbeitenden innerhalb der AWO heute? Sind die Werte allen Mitarbeitenden bekannt? Und was verbinden diese damit? Wie werden die Werte vorgelebt? Und wie können neue Mitarbeitende die AWO Werte übermittelt bekommen?

Ziel der Fortbildung ist es, Führungskräfte auf allen Ebenen für die AWO Werte zu sensibilisieren und gemeinsam zu überlegen, wie die Werte zu einer Profilschärfung der AWO beitragen können.

Dabei steht das Kennenlernen verschiedener Materialien und Methoden aber natürlich auch der Austausch von Best-Practise Beispielen im Vordergrund.

Inhalte der Fortbildung:

- Austausch über die Bedeutung der AWO Werte heute
- Praxisreflektion auf Grundlage der Werte
- geschichtlicher Hintergrund
- AWO Werte als Möglichkeit der Profilschärfung

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

47/25

QPR-Qualitätsprüfungsrichtlinie für die stationäre Pflege

Fachgerechte Begleitung der Qualitätsprüfung
des medizinischen Dienstes



In dieser Schulung werden Ablauf und Inhalte der Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst mit den Qualitätsaspekten aus den Qualitätsbereichen der Prüfungsrichtlinie thematisiert. Dabei wird insbesondere auf die tatsächlich notwendige Dokumentation im Abgleich mit den Anforderungen an das Fachgespräch eingegangen.

Inhalte der Fortbildung:

- Inhalte und Systematik der Qualitätsprüfungs-Richtlinien
- Qualitätsbereiche und Qualitätsaspekte im Überblick und anhand von Beispielen
- Fachgespräch
- Plausibilitätsprüfung
- Qualitätsdarstellung

Termin:

**21.07.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Natalie Albert

Seminar-Nr.:

47/25

Bitte beachten:

**Teilnehmer*innenzahl ist auf
20 Personen begrenzt.**

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

48/25

QPR-Qualitätsprüfungsrichtlinie für die ambulanten Dienste

Fachgerechte Begleitung der Qualitätsprüfung
des medizinischen Dienstes

Termin:

**22.07.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte

Dozentin:

Natalie Albert

Seminar-Nr.:

48/25

Bitte beachten:

**Teilnehmer*innenzahl ist auf
20 Personen begrenzt.**

Seit dem 01.01.2025 gelten auch für den Bereich der ambulanten Pflegedienste neue Qualitätsprüfungsrichtlinien.

In dieser Schulung werden Ablauf und Inhalte der Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst mit den Qualitätsaspekten aus den Qualitätsbereichen der Prüfungsrichtlinie thematisiert. Dabei wird insbesondere auf die tatsächlich notwendige Dokumentation im Abgleich mit den Anforderungen an das Fachgespräch eingegangen.

Inhalte der Fortbildung:

- Inhalte und Systematik der Qualitätsprüfungs-Richtlinien
- Qualitätsbereiche und Qualitätsaspekte im Überblick und anhand von Beispielen
- Fachgespräch
- Qualitätsdarstellung

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

49/25

Praxiswerkstatt Lobbyarbeit II

Wirkungsmessung, Zielindikatoren und Monitoring

Zu Jahresbeginn haben wir uns der Planung der Lobbyaktivitäten gewidmet, heute schauen wir auf die erreichte Wirkung. Kann man das überhaupt messen? Wenn ja, wie? Und wann ist dafür der richtige Zeitpunkt?

Die Instrumente Wirkungsmessung, Zielindikatoren und Monitoring klingen vielleicht erstmal unvertraut, helfen aber, die eigene Arbeit einzuordnen. Schließlich geht es nicht nur darum, fleißig zu sein, sondern wir wollen sehen, ob und welche Wirkung wir damit erreicht haben.

Idealerweise geht jede*r mit einer Auswertung zu Wirkung und Zielerreichung der eigenen Lobbyarbeit für 2025 später zurück in den Arbeitsalltag!

Einen kurzen Input zum Thema werden wir auch vom Bundesverband bekommen!

Inhalte der Fortbildung:

- Tu Gutes und rede darüber – haben andere Medien über unser AWO-Tun berichtet?
- Welches Tool hat sich für welches Thema bewährt?
- Konnten wir mit unserer Lobbyaktivität Wirkung erzielen?
- Welche Wirkung war beabsichtigt, welche ist nicht intendiert gewesen, aber eingetreten?
- Wie formuliere ich Zielindikatoren?
- Für wen ist die Wirkungsmessung der Lobbyarbeit wichtig?

Termin:

30.09.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Haupt- und Ehrenamtliche Leitungskräfte bei der AWO

Dozentin:

Laura Streitbürger

Seminar-Nr.:

49/25

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

50/25

Führungskräftenetzwerk

Das Wir ist immer stärker als das Ich!

Termin:

**18.10.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Haupt- und Ehrenamtliche
Leitungskräfte bei der AWO**

Dozenten:

**Nicolai Ackermann,
Denise Böttcher, Melina Bopp,
Franziska Diemer**

Seminar-Nr.:

50/25

Das Führungskräftenetzwerk findet bereits zum zweiten Mal statt und bietet eine einmalige Chance, AWO-Kolleg*innen kennenzulernen, die in anderen Positionen und anderen Gliederungen für die AWO aktiv sind.

Besonders im Vordergrund steht der Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen, so dass alle neuen Aspekte der AWO kennengelernt werden können. Dabei richtet sich das Führungskräftenetzwerk vor allem an Kolleg*innen, die neu in einer Führungsposition angekommen sind.

Es wird sich mit fachlichen Themen rund um Führungsthemen beschäftigt, die für ehrenamtliche Führungskräfte (z.B. Vorstände) aber auch für hauptamtliche Führungskräfte relevant sind. Am Ende des Tages bilden wir Kleingruppen, die im Laufe des nächsten Jahres in den kollegialen Austausch gehen und sich gegenseitig mit Tipps und Tricks beraten können.

Entfalte dein Potential im Führungskräftenetzwerk! Verbinde dich mit visionären Köpfen, tausche Ideen aus und steigere unseren Erfolg. Gemeinsam gehen wir voran – als Teil einer solidarischen Gemeinschaft!

Inhalte der Fortbildung:

- Kennenlernen von haupt- und ehrenamtlichen Kolleg*innen aus der AWO
- Bildung eines Netzwerks zur kollegialen Unterstützung
- Fachliche Führungsthemen
- Spaß und Austausch

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

51/25

Crashkurs: BWL und Recht in der stationären Pflege

Der erfolgreiche Betrieb einer stationären Pflegeeinrichtung setzt die Erfüllung unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Erfolgsfaktoren unter der Einhaltung eines umfassenden Rechtsrahmens voraus. Kein Feld im Sozialwesen ist dermaßen reglementiert wie die Pflege.

Im Seminar werden die zentralen betriebswirtschaftlichen Aspekte von stationären Pflegeeinrichtungen erläutert. Außerdem wird dargestellt, welche rechtlichen Rahmenbedingungen den Betrieb eines Pflegeheims bestimmen.

Inhalte der Fortbildung:

- Wie ist ein Pflegeheim finanziert? Was sind typische Erlöse und Kosten?
- Welche Erfolgsfaktoren gibt es auf der Erlösseite (Auslastung, Pflegegrade, Preise)?
- Wie kommen die Preise zustande?
- Welche Erfolgsfaktoren gibt es auf der Kostenseite?
- Pflegegrade: Auswirkungen auf Erlöse und Personal
- Der Rechtsrahmen für die Pflege: Gesetze, Verordnungen und Verträge
- Landesrahmenvertrag nach § 75 Abs.1 SGB XI
- Ordnungsrecht: WTPG, Befugnisse der Heimaufsicht
- Heimmitwirkung, Personalverordnung

Termin:

21.10.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Leitungskräfte

Dozenten:

**Marcel Faißt,
Maresa Petznick-Rippien**

Seminar-Nr.:

51/25

Führung & Organisation



**AWO
Bundes-
akademie**

Geheimtipp Krankenrückkehrgespräche

Fehlzeiten minimieren, Motivation maximieren

Termin:

**22.10. bis 24.10.2025, ab Mo. von
14:00 Uhr bis Mi. 13:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Führungskräfte mit
Personalverantwortung**

Dozentin:

Katrin Schiller

Kosten:

www.awo-bundesakademie.org

Kontakt und Anmeldung:

www.awo-bundesakademie.org

Abweichender

Veranstaltungsort:

**Die Fortbildung findet in der
Geschäftsstelle des
AWO Bezirksverband
Württemberg e.V.,
Kyffhäuserstr. 77, 70469
Stuttgart-Feuerbach statt.**

Was tun, wenn Mitarbeiter*innen wiederholt nicht am Arbeitsplatz erscheinen? Damit die betrieblichen Prozesse und Ergebnisse nicht gefährdet werden, gilt es, frühzeitig und konsequent zu handeln.

Erfahren Sie in diesem Seminar, mit welchen konkreten Maßnahmen Sie Fehlzeiten kontinuierlich reduzieren und die Motivation Ihrer Mitarbeiter*innen steigern können. Führungskräfte, die den Krankenstand der Mitarbeitenden positiv beeinflussen wollen, werden lernen, Verhalten und Verhältnisse zu beeinflussen. Neben dem theoretischen Input werden Gruppenarbeiten und Gesprächsführungstechniken für das Führen eines Rückkehrgesprächs, sowie von Klärungs- und Interventionsgesprächen, in Form von Rollenspielen geübt.

Inhalte der Fortbildung:

- Wie arbeite ich als Führungskraft am Krankenstand?
- Krankenstand als Motivationskennzahl und Führungsaufgabe

- Krank versus Arbeitsunfähig – Was ist der Unterschied?
- Unterschied zwischen beeinflussbarer und unbeeinflussbarer Abwesenheit
- Risikofaktoren am Arbeitsplatz
- Mitarbeitermotivation: was motiviert wirklich?
- Unterschied zwischen Rückkehrgesprächen in Form von Fürsorgegesprächen und BEM
- Rechtliche Grundlagen: die Fürsorgepflicht als ein Teil der Führungsverantwortung
- Vorbereitung- und Durchführung eines Problem-/Konfliktgesprächs
- Gesprächsvorbereitung, Gesprächsdurchführung, Gesprächstechniken

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

52/25

Das BI und seine Fallstricke – höchstmögliche Pflegegrade erfolgreich sichern

Die Pflegegrade sind, wie sich in der Praxis immer wieder zeigt, teilweise um ein bis zwei Grade zu niedrig!

Häufig ist es gar nicht bewusst, dass nicht alle Möglichkeiten des BI umfassend ausgeschöpft wurden. Wird dies nicht erkannt, ergibt sich daraus auch kein Handlungsbedarf, so dass wertvolle Ressourcen oft über Jahre verschenkt werden.

Die Folgen: unangemessene Wirtschaftlichkeit und negative Auswirkungen auf den Stellenplan. Das sehr komplexe System des BI stellt erhebliche Anforderungen an die Mitarbeitenden. Grundlage höchstmöglicher Pflegegrade bilden die Aussagekraft der Begutachtungsvorbereitung, die fachlich kompetente Argumentation in den Begutachtungen, sowie eine überzeugende Gesprächsführung der Pflegekräfte. Es ist viel mehr möglich als gedacht, wenn Sie

- ✓ die Knackpunkte in der Begutachtung kennen
- ✓ den Stolpersteinen konsequent vorbeugen und damit
- ✓ die Kardinalfehler erfolgreich vermeiden

Hinzu kommt, dass das BI die Grundlage der neuen MD Qualitätsprüfungen in Bezug auf die Qualitätsindikatoren bildet. Wird das BI nicht richtig bearbeitet, kann dies zu einer Negativbewertung im Rahmen der statistischen Plausibilitätsprüfung, durch die DAS führen.

Inhalte der Fortbildung:

- Der Pflegebedürftigkeitsbegriff und die fünf Pflegegrade §§ 14, 15 SGB XI
- Das BI und seine Fallstricke
- Die sechs Module der Pflegebedürftigkeit – wo lauern die größten Stolpersteine?
- Häufige Probleme in der Praxis, die zu unangemessenen Pflegegraden führen können – erfolgreiche Lösungen sicherstellen
- Die drei Kardinalfehler erfolgreich vermeiden:
- aussagekräftige Darlegung von Beeinträchtigungen der Fähigkeiten und der Selbständigkeit

- aussagekräftige Darlegung von Fassadenverhalten
- aussagekräftige Darlegung von Tagesformen und Häufigkeiten
- Optimale Vorbereitung auf Begutachtungen – worauf kommt es an?
- Umgang mit Problem-situationen während der Begutachtung

Termin:

Die Online-Fortbildung ist dreitägig und baut aufeinander auf:

**04.11. bis 06.11.2025
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Pflegeschlüsselkräfte, Führungskräfte

Dozentin:

Nicole Franke

Seminar-Nr.:

52/25

Bitte beachten:

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar mit der Nummer 33/25.

Führungskolleg Wohnbereichsleitung



Führungskolleg Wohnbereichsleitung

Seminar-Nr.:

53/25

Führerschein für Wohnbereichsleitungen

Grundlagen der Personalführung für Wohnbereichsleitungen in Gesundheitseinrichtungen

In dieser Fortbildung werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, die Wohnbereichsleitungen für eine zielführende und motivierende Leitungsarbeit benötigen. Richtig führen will gelernt sein.

Unabhängig von der Profession der Teilnehmer, wird auf die Besonderheiten und Herausforderungen im Gesundheitswesen besonders intensiv eingegangen. Zahlreiche Tipps und Tricks für die tägliche Mitarbeiterführung gehören genauso dazu, wie das Aufzeigen effektiver „Werkzeuge“ für eine lösungsorientierte Teamarbeit.

Weitere Schwerpunkte sind die richtige Durchführung von empathischen Mitarbeitergesprächen und der Umgang mit Konflikten in der Arbeitsgruppe.

Das Aufzeigen passender Wege zu fairen Leistungsbeurteilungen und strukturierten Zielvereinbarungen runden diese Fortbildung ab.

Ob schon „alter Hase“ oder noch in Stellvertreterposition – diese Fortbildung wird Ihre Führungsqualität nachhaltig verbessern! Wissensvermittlung, Übungen, Gruppenarbeiten und Rollensimulationen sorgen für abwechslungsreiche und interessante Tage, die garantiert lange positiv nachwirken werden.

Inhalte der Fortbildung:

- richtig kommunizieren als Führungskraft
- Selbstmanagement der Wohnbereichsleitung – Persönliche Ressourcen
- Umgang mit Veränderungsprozessen
- moderne Führungsstile und Modelle
- Rollenverständnis als Leitungsfunktion
- „schwierige*r“ Mitarbeiter*in – Besonderheiten kritischer Gespräche und Beurteilungen
- Funktionschema der Motivation
- Teamführung und Meetings

Termine:

Die Fortbildung ist zweitägig und baut aufeinander auf:

08.04. und 09.04.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Wohnbereichsleitungen

Dozent:

Andreas Boerger

Seminar-Nr.:

53/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Kinder- und Jugendhilfe



Kinder- und Jugendhilfe

Seminar-Nr.:

54/25

Praxiswerkstatt Ganzttag

Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung – mehr als Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Aktuelle Entwicklungen rund um den Rechtsanspruch auf Ganzttag – wo stehen wir?

Die ganztägige Bildung und Betreuung von Grundschulkindern sind nicht nur ein Standortfaktor für Unternehmen und somit ein wichtiger Baustein im Kontext Vereinbarkeit Familie und Beruf.

Ganz wichtig ist auch, dass hier ein Lebensraum für Kinder gestaltet wird, der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für Kinder ermöglicht.

Wir möchten euch einladen, miteinander in den Austausch zu kommen – sind wir gut aufgestellt für den 2026/27 kommenden Rechtsanspruch? Gibt es Lücken, die wir noch schließen müssen?

Inhalte der Fortbildung:

- Aktuelles von der Bundesebene: Gastimpuls aus dem AK JA, JSA und Ganzttag
- Aktuelles von der Landesebene: Impuls aus der LIGA
- Status Arbeitshilfe Ganzttag – wird sie genutzt? Ist sie hilfreich? Braucht es Anpassungen?
- Status zur Studie mit Uni Duisburg Essen und GEW zu Organisationsformen im Ganzttag
- Zukunftsperspektiven – Wer hat neue Standorte im Blick?
- Qualifizierungsangebote im Ganzttag – wie rüsten wir uns für den Rechtsanspruch?

Termin:

29.04.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Führungskräfte der Schulkindbetreuung und des Ganztags

Dozentin:

Laura Streitbürger

Seminar-Nr.:

54/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Kinder- und Jugendhilfe

Seminar-Nr.:

55/25

Fachtag Schulsozialarbeit

Rolle der Schulsozialarbeit im Sozialraum,
Startchancenprogramm sowie
Selbstverständnis und Haltung

Termin:

**01.07.2025 von 09:00 Uhr
bis 16:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Führungs- und Fachkräfte der
Schulsozialarbeit**

Dozentin:

Laura Streitbürger

Seminar-Nr.:

55/25

Bitte beachten:

**Teilnehmer*innenzahl ist auf
20 Personen begrenzt.**

Aktuelle Entwicklungen in der Schulsozialarbeit – von A wie Anfänger im Berufsfeld bis Z wie Zeitmanagement – wir schauen insbesondere auf Herausforderungen für Bereichs- und Teamleitungen im Handlungsfeld. Als Leitungskraft gibt man Orientierung und Haltung vor für die Kolleg*innen im Feld – daher schauen wir gemeinsam auf die veränderten Rahmenbedingungen auf Landesebene – die Fördergrundsätze werden durch eine VwV (Verwaltungsvorschrift) abgelöst. Hier ist ein besonderer Fokus künftig auf die Sozialraumorientierung sowie auf Beteiligung zu legen.

Außerdem würden wir gern mit euch in den Austausch gehen, wie der Stand in Sachen Startchancenprogramm ist.

Inhalte der Fortbildung:

- Neues von der Bundesebene: Gastimpuls aus dem AK JA, JSA und Ganztage
- Neues von der Landesebene: Gastimpuls aus der LAG JSA und der SKJB
- Startchancenprogramm – funktioniert die Vernetzung vor Ort?
- Partizipation und Demokratiestärkung – funktioniert die Umsetzung?
- Raum für Austausch und kollegiale Beratung

Führung & Organisation

Seminar-Nr.:

56/25

Praxiswerkstatt Kita

Die Praxiswerkstatt Kita greift Trendthemen auf und setzt auf eine Mischung aus Theorie und Praxis

Die frühkindliche Bildung ist ein viel diskutiertes Thema im Spannungsfeld von Qualitätsanspruch und Umsetzbarkeit in der Praxis. Wie finden wir (nach der Pandemie und anderen Krisenphasen) den Weg zurück in pädagogisches Fahrwasser vor dem Hintergrund schmaler Personalressourcen? Wie müssen wir Kita vielleicht grundsätzlich anders denken, um zukunftsfähig zu bleiben?

Die Praxiswerkstatt bietet einen Rahmen für einen fokussierten Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmenden erarbeiten anhand eingebrachter Themen, die spezifische Situation im Bereich frühkindliche Bildung und den sich daraus ableitenden Anforderungen. Sie erarbeiten mögliche Lösungsansätze dafür und entwickeln daraus eine Grundorientierung für das eigene Handeln als Leitung.

Inhalte der Fortbildung:

- Umgang mit Sprachförderungen- Anspruch und Praxis
- Zukunftsperspektiven im Bereich frühkindliche Bildung
- Qualifizierungsangebote – wie rüsten wir uns mit dem Fachkräftemangel?

Termin:

13.11.2025 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

**Kita-Leitungen,
Kita-Fachberatungen**

Dozenten:

Marion Fischer

Seminar-Nr.:

56/25

Bitte beachten:

Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Engagement & Ehrenamt





Seminar-Nr.:

57/25

Engagement & Ehrenamt

Zahlen und Anekdoten aus den Gliederungen

Detaillierte Betrachtung erhobener Daten aus den Gliederungen und ihre Einordnung

Seit inzwischen drei Jahren erhebt der Bezirksverband verschiedene Daten aus den Gliederungen. Diese wurden unter anderem in Form des jährlichen Mitgliederberichts veröffentlicht. Wir möchten diese Veranstaltung nutzen, um das schwer greifbare Thema „Daten“ aufzugreifen.

Ziel der Fortbildung ist es, ein generelles Verständnis herzustellen, Lehren und Nutzen aus bereits vorliegenden Daten zu ziehen und zu erkennen, welche Möglichkeiten sie bieten. Wir werden unsere Ergebnisse sowohl aus quantitativer Sicht, also der Betrachtung und Einschätzung der tatsächlichen Zahlen, wie auch aus qualitativer, also Ableitungen aus dem Erkannten, betrachten.

Wir möchten Ihnen die Hintergründe der Daten erläutern, Werkzeuge an die Hand geben, mit denen Sie diese nutzen und interpretieren können, sowie wertvolle Tipps teilen, mit denen auch Sie in Ihrer Gliederung Daten sicht- und nutzbar machen.

Ziel der Fortbildung ist greifbar zu machen, wie wichtig Daten sind und zukünftig werden und ein erstes Verständnis für sie zu bekommen.

Vorwissen zu Daten, Datenverarbeitung, Erhebung oder Auswertung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Datenlandschaft der AWO in Württemberg zu erkunden.

Inhalte der Fortbildung:

- Datenverständnis
- Nutzen in unseren Gliederungen
- Weiterentwicklung der Datenkultur
- Spaß an Ergebnissen
- Weiterentwicklung des Vorhandenen

Termin:

**Online am 20.01.2025
von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

Zielgruppe:

**Haupt- und Ehrenamtliche
bei der AWO**

Dozenten:

Nils Burgheim, Christoph Reuter

Seminar-Nr.:

57/25

Engagement & Ehrenamt

Seminar-Nr.:

58/25

Herzlich willkommen bei der AWO

Eine kurze Vorstellung der AWO,
ihrer Strukturen und Themen.

Termine:

**6 Online-Termine mit einer
Dauer von jeweils 90 Minuten:**

**27.01.2025 von 16:00 Uhr
bis 17:30 Uhr (58/25 A)**

**31.03.2025 von 16:00 Uhr
bis 17:30 Uhr (58/25 B)**

**26.05.2025 von 16:00 Uhr
bis 17:30 Uhr (58/25 C)**

**28.07.2025 von 16:00 Uhr
bis 17:30 Uhr (58/25 D)**

**29.09.2025 von 16:00 Uhr
bis 17:30 Uhr (58/25 E)**

**24.11.2025 von 16:00 Uhr
bis 17:30 Uhr (58/25 F)**

Zielgruppe:

**Haupt- und Ehrenamtliche
bei der AWO**

Dozentin:

Gudrun Schmidt-Payerhuber

Seminar-Nr.:

**58/25 A, 58/25 B, 58/25 C,
58/25 D, 58/25 E bzw. 58/25 F**

Bitte beachten:

**Teilnehmer*innenzahl ist auf
10 Personen begrenzt.**

Wer irgendwo neu anfängt, möchte in aller Regel erst mal wissen, wo er oder sie eigentlich angekommen ist. Deshalb würden wir Sie gerne willkommen heißen und Ihnen die AWO kurz vorstellen.

Wir sind ein großer, bundesweit agierender Wohlfahrtsverband mit einer über 100-jährigen Tradition, auf die wir durchaus stolz sein können. Wir orientieren uns an den Grundwerten Gleichheit, Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz.

Die AWO bietet eine Reihe von professionellen Dienstleistungen und betreibt Einrichtungen wie Seniorenzentren oder Kitas. Es gibt uns aber auch ehrenamtlich, sei es in Ortsvereinen oder als Engagierte z.B. in Projekten. Und wir sind auch auf der politischen Bühne aktiv.

Aber was heißt denn das alles für Sie ganz konkret? Ist es für Sie wichtig, bei wem Sie tätig sind, welches Image Ihre Organisation hat, was Sie zurecht erwarten können und was man von Ihnen erwartet bei der AWO? Vielleicht interessiert es Sie auch, was die AWO bei Ihnen vor Ort noch so macht oder an wen Sie sich wenden können. Vielleicht haben Sie auch andere Fragen. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem Kennenlernen und Austausch.

Inhalte der Fortbildung:

- Lernen Sie die Vielfalt der AWO kennen
- Alle relevanten Informationen zur AWO innerhalb von 90 Minuten



Seminar-Nr.:

59/25

Engagement & Ehrenamt

Einführung in die OV-Website

Erstellung und Bearbeitung einer Website für Ihren Ortsverein.

Unsere Ortsvereine sind das Rückgrat der Arbeiterwohlfahrt. Um Eure wichtige Arbeit digital noch sichtbarer zu machen und Eure Botschaften effektiv zu verbreiten, laden wir Euch herzlich zur Schulung „Joomla Websites für Ortsvereine“ ein. Diese Schulung bietet Euch die Möglichkeit, die Grundlagen der Website-Erstellung mit Joomla zu erlernen und somit Eure Online-Präsenz zu stärken.

Unser erfahrenes Team wird Euch durch den gesamten Prozess begleiten, angefangen bei der grundlegenden Einrichtung bis hin zur detaillierten Gestaltung der Website.

Ihr werdet lernen, wie Ihr Beiträge erstellt, bearbeitet und aktualisiert, um stets aktuelle und relevante Informationen bereitzustellen.

Darüber hinaus zeigen wir Euch, wie Ihr Bilder und Texte hochladen und optimal einbinden könnt, um Eure Inhalte lebendig und ansprechend zu gestalten. Ein besonderes Highlight der Schulung sind die Best Practice Beispiele erfolgreicher Websites von anderen Ortsvereinen.

Inhalte der Fortbildung:

- Website-Erstellung: Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung einer Website mit Joomla, begleitet von unserem erfahrenen Team.
- Beitragsbearbeitung: Wie Ihr Beiträge erstellt, bearbeitet und aktualisiert, um stets aktuelle Informationen bereitzustellen.
- Bilder und Texte hochladen: Praktische Tipps und Tricks zum Hochladen und Einbinden von Bildern und Texten, um Eure Inhalte lebendig und ansprechend zu gestalten.
- Best Practice Beispiele: Inspirierende Beispiele erfolgreicher Joomla-Websites von anderen Ortsvereinen, um Euch Ideen und Anregungen zu geben.

Termine:

Die Online-Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

03.02.2025 von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (59/25 A)

06.10.2025 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr (59/25 B)

Zielgruppe:

Leitungskräfte der Kreis- und Ortsvereine

Dozenten:

**Christoph Reuter,
Armando Cocchiara**

Seminar-Nr.:

59/25 A bzw. 59/25 B

Engagement & Ehrenamt



Seminar-Nr.:
60/25

Babyboomer fürs Ehrenamt begeistern

Eine Generation von oft hochqualifizierten Kräften geht in Rente und Pension. Dieses Potenzial dürfen wir nicht ungenutzt lassen!

Termin:

Online am 26.02.2025
von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Zielgruppe:

Kreis- und Ortsvereine der AWO

Dozent:

Christoph Reuter

Seminar-Nr.:

60/25

Eine Generation von oft hochqualifizierten Kräften geht in Rente und Pension. Um diese wertvollen Ressourcen nicht ungenutzt zu lassen, möchten wir eine Schulung anbieten, in der wir gemeinsam erarbeiten, wie wir Babyboomer für das Ehrenamt begeistern können. Dabei sehen wir uns mit zahlreichen Chancen und Herausforderungen konfrontiert.

Die oft hochqualifizierten jetzigen Pensionäre und Rentner stellen natürlich auch hohe Anforderungen an ihr zukünftiges Ehrenamt: sinnstiftend, flexibel, ganz weit weg von der ehemaligen Tätigkeit oder doch ganz nah an der eigenen Qualifikation? Lässt sich das zukünftige Ehrenamt gut mit Freizeitgestaltung und Urlaubsplanung kombinieren? Und viele weitere Fragen auf die wir eine Antwort formulieren müssen! Wir möchten in einem interaktiven Format gemeinsam Ideen entwickeln und uns darüber austauschen, wie wir Babyboomer aktiv in unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten einbinden können. Dabei soll genügend Raum für Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen sein.

Inhalte der Fortbildung:

- Verstehen der Generation Babyboomer: Was motiviert sie? Welche Bedürfnisse haben sie im Ruhestand?
- Strategien zur Ansprache: Wie erreichen wir diese Zielgruppe? Welche Kommunikationskanäle sind effektiv?
- Nutzen für das Ehrenamt: Welche Aufgaben und Projekte eignen sich besonders für Babyboomer? Wie können wir ihre beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen sinnvoll integrieren?
- Erfolgsbeispiele: Vorstellung von Best Practices und erfolgreichen Projekten aus anderen Organisationen.



Seminar-Nr.:

61/25

Engagement & Ehrenamt

Kompetent gegen rechte Sprüche und Verschwörungsmythen

Immer öfter begegnen einem rassistische oder diskriminierende Äußerungen – lasst uns dagegenhalten!

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierung und ungleiche Chancen in der Gesellschaft. Das Training vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese Strategien einzuüben.

In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Menschenverachtende Äußerungen, politische (Pseudo-) Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft.

Eigene Überzeugungen und Stärken werden für die Argumentation nutzbar gemacht. Das Training richtet sich nicht nur an Menschen, die vielleicht selbst betroffen sind.

Es geht uns alle an, mit einer klaren Haltung und überlegten Worten allen Rechten Paroli zu bieten. Das will geübt sein!

Mit Michel Brehm, Referent für Engagementförderung im AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V., gehen wir ins Gespräch und entwickeln für und zu uns passende Strategien. Wir werden viel Gelegenheit zum Üben und zum Austausch haben. Rollenspiele, interaktive Workshop-Elemente und Vortragseinheiten wechseln sich ab.

Inhalte der Fortbildung:

- Diskriminierung und Vorurteile – was hat das mit mir zu tun?
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – eine Gefahr für das demokratische Miteinander
- Typische Beispiele für Verschwörungsmythen und rechte Sprache
- Verschwörungsmythen und Antisemitismus
- Erfahrungsaustausch
- Argumentieren dagegen
- Aktiv werden

Termin:

10.03.2025 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Alle, die rechten Parolen entgegentreten wollen

Dozent:

Michel Brehm

Seminar-Nr.:

61/25

Engagement & Ehrenamt

Seminar-Nr.:

62/25

Neu im Vorstand

Sie haben ein Vorstandsamt bei der AWO übernommen? Hier erfahren Sie mehr über den Verband, seine Strukturen und Angebote.

Termine:

Die Online-Fortbildung wird zwei Mal angeboten:

08.04.2025 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr (62/25 A)

12.11.2025 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr (62/25 B)

Zielgruppe:

Kreis- und Ortsvereine der AWO

Dozentin:

Gudrun Schmidt-Payerhuber

Seminar-Nr.:

62/25 A bzw. 62/25 B

Wir bieten diese Veranstaltung für alle an, die ihr Vorstandsamt bei der AWO noch nicht allzu lange innehaben. Viele hatten vielleicht bis jetzt noch kaum Gelegenheiten, Kolleg*innen aus anderen AWO-Gliederungen zu treffen.

Alle, die in letzter Zeit ein Amt in einem Ortsverein oder auch Kreisverband übernommen haben – oder vielleicht noch übernehmen wollen – laden wir deshalb ein zu diesem digitalen Treffen und begrüßen sie bei dieser Gelegenheit herzlich in unseren Reihen.

Niemand soll das Gefühl haben, auf sich allein gestellt zu sein in seinem Amt. Wir werden über die AWO in Württemberg und im Bund informieren, vor allem aber wollen wir erfahren, wie wir unterstützen können.

Die AWO ist ein großer Wohlfahrtsverband mit einer über 100-jährigen Tradition und viel Expertise auf allen Feldern der sozialen Arbeit und im Ehrenamt. Wir verstehen uns als ein Verband von Gleichgesinnten, die sich den Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Gerechtigkeit und Toleranz verpflichtet fühlen. Umso wichtiger ist es, dass wir in Zeiten, in denen rechte Ideen und Haltungen für zu viele wieder attraktiv werden, unsere Kräfte bündeln. Natürlich sind auch weitere Interessierte herzlich willkommen!

Inhalte der Fortbildung:

- Die AWO im Bezirk und im Bund
- Einfluss und Mitarbeit
- Unterstützung und Zusammenarbeit



Seminar-Nr.:

63/25

Engagement & Ehrenamt

Auf dem Weg zur neuen Satzung

Wir zeigen Ihnen den Weg zur neuen Satzung für Ihren Ortsverein

Unsere ehrenamtlichen Ortsvereine sind das Herzstück unseres Engagements. Um die Erstellung der neuen Satzungen effektiver zu gestalten, laden wir Sie herzlich zu einer Schulung zum Thema ein.

Wir sprechen über den konkreten Ablauf der Erstellung und Verabschiedung der neuen Satzung, wer mit ins Boot geholt werden muss, woher Sie welche Informationen bekommt und wie wir Sie dabei bestmöglich unterstützen können.

Gemeinsam wollen wir Wege finden, wie wir unsere Satzungen so gestalten können, dass sie unseren ehrenamtlichen Einsatz bestmöglich unterstützen. Ihre Erfahrungen und Ideen sind dabei besonders wertvoll.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen des Satzungsrechts: Was müssen wir beachten, um rechtssichere Satzungen zu erstellen?
- Compliance: Wie stellen wir sicher, dass wir alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen?
- Flexibilität: Wie können wir unsere Satzungen so gestalten, dass sie flexibel genug für zukünftige Herausforderungen sind?
- Praxisbeispiele: Erfolgreiche Satzungen und ihre Umsetzung in anderen Ortsvereinen

Termin:

**Online am 22.09.2025
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Zielgruppe:

Kreis- und Ortsvereine der AWO

Dozenten:

**Christoph Reuter,
Gudrun Schmidt-Payerhuber**

Seminar-Nr.:

63/25

Engagement & Ehrenamt

Seminar-Nr.:
64/25

Weiterbildung für Ehrenamtsmanager*innen

Zuständig für Ortsvereine, Vorstände und Ehrenamt bei der AWO? Dann sind diese Termine genau das richtige!

Termine:

Die Online-Fortbildung besteht aus drei Modulen, die aufeinander aufbauen:

Modul 1: 21.10.2025
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Modul 2: 04.11.2025
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Modul 3: 18.11.2025
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Zielgruppe:

Für Verein und Engagement zuständige der Kreis- und Ortsvereine

Dozentin:

Gudrun Schmidt-Payerhuber

Seminar-Nr.:

64/25

Ob nun Ehrenamts- bzw. Engagementmanagement, Verbandskoordinator*in oder -referent*in – immer mehr Kreisverbände merken, dass Ortsvereine von Hauptamt begleitet werden sollten. Es braucht zuständige, hauptamtliche Kolleg*innen in den Geschäftsstellen, die sich um die Belange der Ortsvereine und das ehrenamtliche Engagement kümmern. Ziel ist es, Angebote und Engagement der AWO in den Kommunen zu erhalten oder neues „AWO-Leben“ zu organisieren. Denn es braucht die AWO nicht nur als Dienstleister im sozialen Bereich. Dass es zunehmend schwieriger wird, klassische Funktionsämter in Vereinsvorständen zu besetzen, merkt nicht nur die AWO. Schauen wir also, wie wir unser Ehrenamt unterstützen und bestehende Ressourcen nutzen können. Die Themen und Aufgaben sind vielfältig. Es geht um Kommunikation, Netzwerken und Projektarbeit. Es braucht Menschen, die sich kümmern und motivieren, die Ideen haben und organisieren können. Diese Stelle fordert Führung und Dienstleistung gleichermaßen. Die Veranstaltung findet in 3 Modulen statt.

Inhalte der Fortbildung:

- Voraussetzungen für erfolgreiche Arbeit
- Vereinsrecht, AWO-Strukturen
- Projektmanagement
- Fördermöglichkeiten
- Kommunikation

Engagement & Ehrenamt

Seminar-Nr.:

65/25

Fördermittel für Ihr Engagement

Recherche, Antragstellung und optimale Nutzung von Fördermitteln

Sie haben eine gute Projektidee und benötigen eine Finanzierung für Ihr Engagement? Bevor Sie sich auf die Suche nach der passenden Förderung begeben, sollten Sie sich bestmöglich vorbereiten. Erfahren Sie, wie Sie passende Fördermöglichkeiten identifizieren und lernen Sie die wichtigsten Begriffe der Projektförderung kennen.

Von der ersten Projektskizze bis zum Antrag erklären wir Ihnen, worauf es bei der Antragstellung ankommt, welche unterschiedlichen Anforderungen und Förderkriterien existieren und wie Sie einen überzeugenden Antrag formulieren.

Ist Ihr Antrag bewilligt, steht der Umsetzung Ihres Projekts nichts im Wege. Sie erhalten kompakte und praxisnahe Hinweise zur korrekten Verwendung der Fördermittel sowie Einblicke in die erforderlichen Dokumentationspflichten, den Verwendungsnachweis und den Sachbericht.

Zudem erfahren Sie, wie Sie die Mittel korrekt abrechnen und bürokratische Herausforderungen souverän meistern können.

Inhalte der Fortbildung:

- Recherche nach Fördermöglichkeiten
- Grundlegende Begriffe der Projektförderung
- Erstellung einer Projektskizze
- Tipps und Tricks für erfolgreiche Förderanträge
- Richtige Verwendung und Abrechnung der Fördermittel

Termin:

**Online am 23.10.2025
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Zielgruppe:

Kreis- und Ortsvereine der AWO

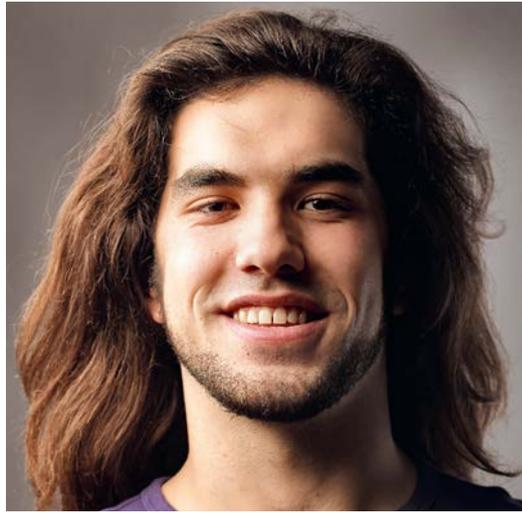
Dozentin:

Kirsten Bernhardt

Seminar-Nr.:

65/25

Freiwilligendienste



Freiwilligendienste

Seminar-Nr.:

66/25

Praxisanleitungstreffen für neue Praxisanleitungen in den Freiwilligendiensten

Erste Informationen für alle Praxisanleitungen,
die zum ersten Mal Freiwilligendienstleistende
(FSJ/BFD) anleiten

Die Freiwilligendienste FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und BFD (Bundesfreiwilligendienst) stellen für viele junge Menschen eine gute Möglichkeit dar, soziale Arbeitsfelder kennenzulernen, den Arbeitsalltag in einer Einrichtung zu unterstützen und erste Eindrücke für ihre weiteren beruflichen Pläne zu sammeln.

Damit ein Freiwilligendienst möglichst gut starten kann und Freiwilligendienstleistende ihren Dienst mit positiven Erfahrungen für sich selbst sowie für die Einsatzstelle gestalten können, ist eine gute Anleitung notwendig. Damit Sie alle Informationen rund um den Freiwilligendienst vorliegen haben und wissen, wann welche Reflexionsgespräche und Dokumente notwendig sind, erhalten Sie in diesem Praxisanleitungstreffen die grundlegenden Informationen.

Die Veranstaltung richtet sich explizit an Menschen, die zum ersten Mal die Praxisanleitung für Freiwilligendienstleistende übernehmen und an einem Vormittag einen Überblick über die Aufgaben und Abläufe erhalten möchten.

Da Freiwilligendienstleistende sowohl in der Pflege als auch in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt werden können, richtet sich dieses Praxisanleitungstreffen an alle Praxisanleitungen der AWO in Württemberg.

Inhalte der Fortbildung:

- Kennenlernen der Abläufe in den Freiwilligendiensten
- Dokumente und Formulare besprechen
- rechtliche Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste
- Inhalte der Seminare
- Durchführung der Reflexionsgespräche
- Kennenlernen des Referats Freiwilligendienste und der Ansprechpersonen dort
- Platz für Fragen und Austausch untereinander

Termin:

**Online am 30.09.2025
von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

Zielgruppe:

**Praxisanleiter*innen für
Freiwilligendienstleistende,
Leitungskräfte**

Dozentin:

Brigitte Klein

Seminar-Nr.:

66/25

Freiwilligendienste

Seminar-Nr.:

67/25

Praxisanleitungstreffen für Praxisanleitungen für Freiwilligendienstleistende (allgemein)

Fachlicher Austausch aller Praxisanleitungen
in den Freiwilligendiensten zu einzelnen
Themenschwerpunkten

Termin:

**Online am 23.10.2025
von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

Zielgruppe:

**Praxisanleiter*innen für
Freiwilligendienstleistende,
Leitungskräfte**

Dozentin:

Brigitte Klein

Seminar-Nr.:

67/25

Die Freiwilligendienste FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und BFD (Bundesfreiwilligendienst) stellen für viele junge Menschen eine gute Möglichkeit dar, soziale Arbeitsfelder kennenzulernen, den Arbeitsalltag in einer Einrichtung zu unterstützen und erste Eindrücke für ihre weiteren beruflichen Pläne zu sammeln.

Damit ein Freiwilligendienst möglichst gut starten kann und Freiwilligendienstleistende ihren Dienst mit positiven Erfahrungen für sich selbst sowie für die Einsatzstelle gestalten können, ist eine gute Anleitung notwendig.

Dieses Praxisanleitungstreffen richtet sich sowohl an langjährige Praxisanleitungen als auch an Praxisanleitungen, die zum ersten Mal Freiwilligendienstleistende anleiten.

Thematisch orientiert sich das Praxisanleitungstreffen an Wunschthemen, die an das Referat Freiwilligendienste herangetragen werden oder an aktuellen Neuerungen, die für alle Praxisanleitungen relevant sind.

Die Schwerpunktthemen werden dann für alle Teilnehmenden vorgestellt und gemeinsam bearbeitet, sodass der fachliche Austausch untereinander sowie individuelle Fragen Platz finden. Da Freiwilligendienstleistende sowohl in der Pflege als auch in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt werden können, richtet sich dieses Praxisanleitungstreffen an alle Praxisanleitungen der AWO in Württemberg.

Inhalte der Fortbildung:

- Kennenlernen der Abläufe in den Freiwilligendiensten
- pädagogische Fragestellungen in der Anleitung von Freiwilligendienstleistenden
- rechtliche Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste
- Inhalte der Seminare
- Durchführung der Reflexionsgespräche
- Kennenlernen des Referats Freiwilligendienste und der Ansprechpersonen dort
- Platz für Fragen und Austausch untereinander



Seminar-Nr.:

68/25

Freiwilligendienste

Praxisanleitungstreffen für Praxisanleitungen für Freiwilligendienstleistende aus dem Ausland (Incoming)

Fachlicher Austausch für Praxisanleitungen, die Freiwillige aus dem Ausland anleiten

Die Freiwilligendienste FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und BFD (Bundesfreiwilligendienst) stellen für viele junge Menschen eine gute Möglichkeit dar, soziale Arbeitsfelder kennenzulernen, den Arbeitsalltag in einer Einrichtung zu unterstützen und erste Eindrücke für ihre weiteren beruflichen Pläne zu sammeln. Damit ein Freiwilligendienst möglichst gut starten kann und Freiwilligendienstleistende ihren Dienst mit positiven Erfahrungen für sich selbst sowie für die Einsatzstelle gestalten können, ist eine gute Anleitung notwendig. Dieses Praxisanleitungstreffen richtet sich an Praxisanleitungen, die Freiwilligendienstleistende aus dem Ausland anleiten. Diese Freiwilligen benötigen oftmals eine intensivere Begleitung sowie weitere Unterstützung beim Ankommen und der Orientierung in Deutschland.

Deshalb stellt dieses Praxisanleitungstreffen eine Austauschplattform dar, bei der die Bedarfe der Freiwilligen, die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Praxisanleitungen sowie die Begleitung durch das Referat Freiwilligendienste besprochen werden.

Im Vordergrund stehen die Anregungen und der Austausch für einen gelungenen Start der Incoming-Freiwilligen in Deutschland.

Da Freiwilligendienstleistende sowohl in der Pflege als auch in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt werden können, richtet sich dieses Praxisanleitungstreffen an alle Praxisanleitungen der AWO in Württemberg.

Inhalte der Fortbildung:

- Kennenlernen der Abläufe in den Freiwilligendiensten
- pädagogische Fragestellungen in der Anleitung von Freiwilligendienstleistenden
- rechtliche Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste
- Platz für Fragen und Austausch untereinander

Termin:

**Online am 26.11.2025
von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

Zielgruppe:

**Praxisanleiter*innen für
Freiwilligendienstleistende,
Leitungskräfte**

Dozentin:

Brigitte Klein

Seminar-Nr.:

68/25

Migration



Migration



Seminar-Nr.:
69/25

Fachveranstaltung zum Thema Ausländerrecht MBE/JMD

Fallbesprechungen für Berater*innen in
den MBE/JMD Beratungsstellen der AWO in
Baden und der AWO in Württemberg

In den Beratungsstellen der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) und Jugendmigrationsdiensten (JMD) sehen sich die Berater*innen immer wieder mit schwierigen Beratungssituationen konfrontiert. Die Lebensgeschichten und Situationen der Klient*innen erfordern in vielen Fällen ein umfangreiches Verständnis der Hilfesysteme und Unterstützungsmöglichkeiten in Deutschland. Hierfür sind Kenntnisse des Ausländerrechts zwingend erforderlich.

Trotz langjähriger Erfahrung in den Migrationsdiensten kommen immer wieder Fälle auf, die in dieser Form neu sind und die auch erfahrene Berater*innen herausfordern können. Deshalb ist es eine große Unterstützung, die Einschätzung von einem erfahrenen Rechtsanwalt zum Ausländerrecht, zu einzelnen Fällen, zu erhalten.

Das Ziel dieser Seminare für Ausländerrecht ist es Teilnehmer*innen über die Neuerungen im Ausländerrecht zu informieren und zu beraten sowie einzelne Fälle zu analysieren und

durchzusprechen, sodass alle Teilnehmer*innen eine rechtliche Einschätzung zu den konkreten Fällen aus der Praxis erhalten. Herr Kupffer bringt eine große Expertise im Bereich des Ausländerrechts mit und unterstützt Berater*innen in den MBE/JMD Beratungsstellen seit einigen Jahren durch seinen fachlichen Rat.

Anmelden können sich alle Berater*innen der Migrationsberatung aus den Standorten der AWO Baden und AWO Württemberg. Im Vorfeld der jeweiligen Veranstaltung können Fallfragen und weitere Fragen von den angemeldeten Teilnehmer*innen an den Referenten gesendet werden. Die Kontaktdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Inhalte der Fortbildung:

- Fallbesprechungen konkreter Fälle aus den Beratungsstellen
- Rechtsberatung zum Thema Ausländerrecht

Termine:

Die Online-Fortbildung wird drei Mal angeboten:

20.02.2025 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (69/25 A)

02.07.2025 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (69/25 B)

13.11.2025 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (69/25 C)

Zielgruppe:

Berater*innen der Migrationsberatungen der AWO Baden und AWO Württemberg

Dozent:

Samuel Kupffer

Kosten:

70,00 Euro

Seminar-Nr.:

69/25 A, 69/25 B bzw. 69/25 C

AWO-Bildungsakademie Württemberg



Die *Pflegeausbildung* in der AWO Bildungsakademie Württemberg!

Werden Sie Pflegefachfrau / Pflegefachmann!

- abwechslungsreiche Ausbildung mit verschiedenen Praxiseinsätzen
- Beruf in ganz Europa anerkannt
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten von der Kinder- bis zur Altenpflege
- faire Bezahlung
- tolle Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- zukunftssicherer Job

Die Arbeit in der Pflege ist ein krisensicherer Beruf mit Zukunft. Neben fachlicher und sozialer Kompetenz sind uns Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz allen Menschen gegenüber, als Leitsätze unserer Bildungsakademie, sehr wichtig.

Kursbeginn:

01. April 2025 am Standort am Pragsattel

15. September 2025 am Standort Sindelfingen

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit den Prüfungen zum/zur staatlich anerkannten Pflegefachmann/Pflegefachfrau ab.

Schule und praktische Ausbildung:

Die theoretische Ausbildung an der Schule umfasst insgesamt 2.100 Stunden und wird montags bis freitags in täglich acht Unterrichtsstunden erteilt. Im blockweisen Wechsel mit der theoretischen Ausbildung findet die praktische Ausbildung mit mindestens 2.500 Stunden statt.

Kontakt:

AWO Bildungsakademie Württemberg

Standort Sindelfingen

Tilsiter Straße 8
71065 Sindelfingen
Telefon: 0711 22903401
E-Mail: bildungsakademie@awo-wuerttemberg.de

Standort am Pragsattel

Leitzstraße 45
70469 Stuttgart
Telefon: 0711 22903402
E-Mail: bildungsakademie@awo-wuerttemberg.de

Inhouse – Schulung



Inhouseangebote der AWO-Bildungsakademie Württemberg



Die AWO Bildungsakademie Württemberg bietet ein umfassendes Angebot an Inhouseschulungen an. Viele Fortbildungen aus diesem und vergangenen Fortbildungsprogrammen können durch die Bildungsakademie gebucht werden. Ist für Sie nichts Passendes dabei? Gerne entwickelt die AWO Bildungsakademie Württemberg individuelle Fortbildungsangebote nach Ihren Bedarfen.

Beispielsweise Themen:

- Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Pflege
- Konfliktmanagement im Pflegealltag
- Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz
- Fortbildungen für Betreuungskräfte
- Personenzentrierte Pflege
- Kommunikation und Interaktion
- Gewaltfreie Kommunikation
- Berufliches Sinnerleben in der Pflege
- Kollegiale Beratung in der Pflege
- Rechtliche Grundlagen in der Pflege
- Ethische Fallbesprechung in der Pflege
- Palliative Pflege
- Richtiges Reagieren in Notfallsituationen
- Expertenstandards in der Pflege
- Pflegeprozessgestaltung
- Pflege nach Bobath
- Die Basale Stimulation in der Pflege
- Versorgung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Umsetzung der Patientenedukation in der Pflege
- Refresher und Update Pflegetechniken
- Pflegeprophylaxen in der Pflege anwenden
- Refresher und Update Körperpflegetechniken
- Rückenschonendes Arbeiten
- Fortbildungen für Praxisanleiter*innen
- Wundmanagement
- Resilienzförderung und Gesundheitsförderung von Mitarbeiter*innen
- Achtsamkeitstraining für den Alltag
- Veränderungen in der Einrichtung begegnen
- Projektmanagement gestalten

Kontakt: AWO Bildungsakademie Württemberg

Standort Sindelfingen
Tilsiter Straße 8
71065 Sindelfingen
Telefon: 0711 22903401
E-Mail: bildungsakademie@awo-wuerttemberg.de

Standort am Pragsattel
Leitzstraße 45
70469 Stuttgart
Telefon: 0711 22903402
E-Mail: bildungsakademie@awo-wuerttemberg.de



Programm zur Gesundheitsförderung



AWOfit – mach mit!

Wer möchte das nicht? Seine Gesundheit, bzw. die Gesundheitsressourcen stärken: Maßnahmen ergreifen, die gesundheitlich abträgliche Verhaltensweisen generell abbauen helfen, die eigene Gesundheitskompetenz fördern sowie zur Verbesserung von gesundheitsrelevanten Lebensbedingungen beitragen.

Wir als AWO Württemberg unterstützen unsere Mitarbeitenden mit AWOfit, unserem Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung, und möchten damit einen Beitrag dazu leisten, dass sie beruflich wie privat fit bleiben:

- Wir sorgen für einen **gesunden Arbeitsplatz**.
- Wir tun viel dafür, dass **der Rücken stark bleibt**.
- Wir stützen **in belastenden Arbeitssituationen**.
- Wir verhandeln **gute Konditionen in Fitnessstudios**.
- Wir bieten die Möglichkeit, **ein Wunschradd zu beziehen**.
- Wir informieren **über gesunde Lebensführung**.
- Wir bieten **gemeinsames Gesundheitserleben**.

Alle mit dem **AWOfit**-Stempel gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen finden im Rahmen unseres Programms zur Gesundheitsförderung statt.

Ganz bewusst haben wir dafür den Apfel als Symbol gewählt, der ja bekanntlich zum Erhalt der Gesundheit einen wesentlichen Beitrag leisten kann. (Die dazu passende Redewendung ist so populär, dass sie auch in Deutschland und vielen anderen Ländern weiterhin in der englischen Variante verwendet wird.)



Wo Sie uns finden

AWO Württemberg

Kyffhäuserstr. 77 • 70469 Stuttgart
tutschek@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 22903-161

Pflegeheim Amstetten

Industriestraße 43 • 73340 Amstetten
phamstetten@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07331 44244-0

Seniorenzentrum Fasanenhof

Solferinoweg 7 • 70565 Stuttgart
szfasanenhof@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 699890-0

Seniorenzentrum Pfostenwäldle

Pfostenwäldle 25 • 70469 Stuttgart
szfeuerbach@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 880269-0

Pflegeheim am Mühlbach

Starengasse 2 • 74366 Kirchheim/Neckar
phkirchheim@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07143 96203-0

Seniorenzentrum am Stadtgarten

Badstraße 8 • 70806 Kornwestheim
szkornwestheim@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07154 80889-0

Pflegeheim am Leinbach

Eppinger Str. 20 • 74211 Leingarten
phleingarten@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07131 59428-0

Seniorenzentrum Lonsee

Hauptstraße 33 • 89173 Lonsee
szlonsee@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07336 95298-0

Seniorenzentrum Salzäcker

Widmaierstr. 137 • 70567 Stuttgart
szmoehringen@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 727241-0

Seniorenzentrum Sonnenhalde

Sonnenhalde 19/23 • 70771 Leinfelden-Echterdingen
szmusberg@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 97567-0

Seniorenzentrum Kesseläcker

In den Kesseläckern 16 • 74613 Öhringen
szoehringen@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07941 6066-0

Pflegeheim an den Weinbergen

Vom-Stein-Str. 10 • 73630 Remshalden
phremshalden@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07151 20546-0

Seniorenzentrum Weststadt

Magirusstr.39 • 89077 Ulm
szulm@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0731 155393-0

Seniorenzentrum Nellingen

Römerstraße 37 • 89191 Nellingen
sznellingen@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07337 92411-0

Pflegeheim Winterbach

Schorndorfer Str. 8 • 73650 Winterbach
phwinterbach@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07181 97875-0

AWO Bildungsakademie Württemberg - Standort Sindelfingen

Tilsiter Str. 8 • 71065 Sindelfingen
bildungsakademie@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 22903401

**AWO Bildungsakademie Württemberg -
Standort am Pragsattel**

Leitzstr. 45 • 70469 Stuttgart
bildungsakademie@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 0711 22903402

Referat Freiwilligendienste

Tilsiter Str. 8 • 71065 Sindelfingen
freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07031 286060

AWO Kinderhaus im Tännich

Hopfenstr. 51 • 73430 Aalen
kinderhaus@awo-aalen.de
Tel.: 07361 95930

AWO KlinikWICHTEL am Ostalbkrlinikum

Im Kälblesrain 2 • 73430 Aalen
kinderkrippe@awo-aalen.de
Tel.: 07361 9733775

AWO Kinderhaus Marie-Kurz-Hof

Marie-Kurz-Hof 17 • 72762 Reutlingen
info-mkh@awo-wuerttemberg.de
Tel.: 07121 27070



Bedingungen und Konditionen

Anmeldung für Mitarbeiter*innen der AWO Württemberg

Wenn Sie an Fortbildungen des Jahresprogramms teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über Ihre Einrichtungsleitung beziehungsweise Pflegedienstleitung oder hauswirtschaftliche Betriebsleitung an.

Anmeldeschluss ist – wenn nicht anders angegeben – drei Wochen vor dem jeweiligen Seminarzeitpunkt.

Anmeldung für Mitarbeiter*innen anderer Träger

Die Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Sollten Sie nicht im Verbandsbereich der AWO tätig sein, verwenden Sie bitte für die Anmeldung das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Anmeldeschluss ist – wenn nicht anders angegeben – drei Wochen vor dem jeweiligen Seminarzeitpunkt.

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle der AWO Bezirksverband Württemberg e. V. in der Kyffhäuserstraße 77 in 70469 Stuttgart-Feuerbach. Die Geschäftsstelle ist mit der Stadtbahn (Haltestelle „Pfostenwäldle/AWO“) erreichbar.

Abweichende Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung.

Veranstaltungsdauer

Die Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Kosten

Für Mitarbeiter*innen der AWO Württemberg ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei.

Für Mitarbeiter*innen anderer AWO-Träger in Baden-Württemberg wird eine Teilnehmer*innengebühr von 99,00 € pro Tag (netto) inkl. Verpflegung erhoben.

Ansonsten wird eine Teilnehmer*innengebühr von 205,00 € pro Tag (netto) inkl. Verpflegung berechnet.

Für einzelne Weiterbildungsangebote, die angeboten werden (ist in der jeweiligen Ausschreibung ersichtlich), entstehen gesonderte Kurskosten. Diese können ggf. auf Antrag vom Arbeitgeber übernommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei einer Absage (auch im Krankheitsfall) später als 14 Tage vor der Veranstaltung wird der volle Teilnahmebetrag fällig.

Bei Nichterscheinen (auch im Krankheitsfall) wird der volle Teilnahmebetrag fällig.

Wir behalten es uns vor, Fortbildungen bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl, kurzfristig abzusagen.

Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre Daten entsprechend der Datenschutzgesetze (DSGVO, BDSG, LDSG). Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und wie wir eine transparente und sichere Verarbeitung der von Ihnen übermittelten Daten sicherstellen, finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.awo-wuerttemberg.net/datenschutzerklaerung.html>

Ansprechpersonen

Wenn Sie Fragen, Kritik, Wünsche oder Anregungen zu unserem Fortbildungsprogramm haben, wenden Sie sich bitte an:

Für Themen der Pflege und des Pflegemanagements:

Michel Klier

Tel.: 0711 22903164

E-Mail: klier@awo-wuerttemberg.de

und

Kathlen Döring

Tel.: 0711 22903167

doering@awo-wuerttemberg.de

Für Themen der Ausbildung und Praxisanleitung:

Stavros Kominis

Tel.: 0711 22903402

E-Mail: kominis@awo-wuerttemberg.de

Für Themen der Hauswirtschaft:

n. n.

Für Themen der Kinder- und Jugendhilfe und Migration:

Franziska Diemer

Tel.: 0711 22903120

E-Mail: diemer@awo-wuerttemberg.de

Für Themen der Bereiche

Engagement & Ehrenamt:

Gudrun Schmidt-Payerhuber

Tel.: 0711 22903142

E-Mail: schmidt-payerhuber@awo-wuerttemberg.de

Für Themen der Freiwilligendienste:

Brigitte Klein

Tel.: 07031 286060

E-Mail: klein@awo-wuerttemberg.de

Für die Wilhelm-Schmidt-Bundesakademie:

Christiane Bieck

Tel.: 030 26309142

E-Mail: christiane.bieck@awo.org

Für Fragen zur Fortbildungsorganisation und Verwaltung:

Anja Tutschek und Melanie Hoppe

Tel.: 0711 22903161

E-Mail: tutschek@awo-wuerttemberg.de

melanie.hoppe@awo-wuerttemberg.de

Demenz Partner

Wir sind Mitglied der Initiative Demenz Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

Unsere entsprechenden Kurse erkennen Sie an folgendem Siegel:



Eine Initiative der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

Unsere Dozent*innen für Sie

Ackermann, Nicolai:

Kaufmännischer Leiter und Prokurist AWO Württemberg,
Leitung Fachbereich Finanzen

Albert, Natalie:

Dipl. Pflegewirtin, Altenpflegerin, Referentin Altenhilfe

Bernhardt, Kirsten:

Referentin für Fördermittelmanagement
AWO Bezirksverband Württemberg e. V.

Boerger, Andreas:

NLP-Trainer und Coach. Geschäftsleitung MBT-Boerger

Böttcher, Denise:

Fachbereichsleitung Personal und Unternehmenskultur
der AWO Württemberg, Dipl.-Kffr. (FH)

Bopp, Melina:

Referentin Personalentwicklung AWO Wirtschaftsdienste GmbH,
M.A. Sozial- und Organisationspädagogik

Brehm, Michel:

Referent für Engagementförderung AWO Landesverband
Schleswig-Holstein e. V. und „Stammtischkämpfer“

Burgheim, Nils:

Werkstudent der AWO Württemberg

Can, Thi Hoa:

Akademieleitung AWO Bildungsakademie Württemberg –
Standort Sindelfingen, Pflegepädagogin (M.A.), Pflege B.A.,
exam. Krankenpflegerin

Cichon, Christa:

Krankenschwester, mh® Kinaesthetictrainerin für Grundkurse,
Aufbaukurse und Zertifizierungskurse

Cocchiara, Armando:

Auszubildender Fachbereich IT AWO Württemberg

Diemer, Franziska:

Leitung Fachbereich Soziales und Verband
AWO Bezirksverband Württemberg e. V.

Emmer, Mandy:

Pädagogische Mitarbeiterin Fort- und Weiterbildung
AWO Bildungsakademie Württemberg, exam. Altenpflegerin

Faißt, Marcel:

Geschäftsführer AWO Württemberg, Dipl.-Pfleger (FH),
exam. Altenpfleger

Fischer, Marion:

Fachberatung Kindertagesbetreuung AWO Bezirksverband
Württemberg e. V., Erzieherin, staatlich anerkannte Fachwirtin
in Organisation und Führung, Kinderentspannungstrainerin,
systemische Beraterin (DGSF)

Franke, Nicole:

Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Beraterin, Autorin,
Sachverständige an verschiedenen Sozialgerichten bei Klagen
gegen die Pflegekasse (§§ 14, 15 SGB XI)

Golling, Andreas:

Fachbereichsleitung IT AWO Württemberg

Großmann, Max:

IT-Consultant, PO Cloudanwendungen C&S

Hoyer, Barbara:

Coach, Trainerin, Personalentwicklerin,
Mitbegründerin von „Happy Works“

Jäger, Melanie:

Pädagogische Mitarbeiterin Fort- und Weiterbildung
AWO Bildungsakademie Württemberg, exam. Altenpflegerin

Klein, Brigitte:

Leitung Referat Freiwilligendienste
AWO Bezirksverband Württemberg e. V.

Klöber, Christine:

Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleitung

Kolev, Dessislava:

Fachkrankenpflegerin Intensivpflege, Praxisbegleiterin Basale
Stimulation, Praxisbegleiterin Lagerung in Neutralstellung,
Peer Tutorin Kinästhetik

Kominis, Stavros:

Standortleitung AWO Bildungsakademie Württemberg –
Standort am Pragsattel, Leitung Fort- und Weiterbildung,
Qualitätsbeauftragter, Pädagogischer Mitarbeiter,
exam. Altenpfleger

Kupffer, Samuel:

Rechtsanwalt für Migrationsrecht

Lang, Dr. Marco:

Geschäftsführer AWO Württemberg

Laudenbach, Ursula:

Justiziarin AWO Württemberg, Fachanwältin für Arbeits-,
Wirtschafts- und Steuerrecht

Nau, Dr. Johannes:

Krankenpfleger, Diplompflegepädagoge,
Pflegerwissenschaftler (Dr. rer. cur)

Petznick-Rippien, Maresa:

Referentin Entgelte und Compliance AWO Sozial gGmbH

Recknagel, Tina:

Schauspielerin (ZBF), Systemischer Business Coach (SHB),
Business Trainer (SHB), Beraterin OE/CM, Wirtschaftspädagogin

Reuter, Christoph:

Werkstudent AWO Württemberg

Rösen, Elke Erika:

Krankenschwester, Pflegesachverständige, Fachbuchautorin,
ehemalige Regionalkoordinatorin des Projektbüro „EinSTEP“
in Berlin, offizielle Multiplikatorin zur Einführung des
Strukturmodells zur Entbürokratisierung
der Pflegedokumentation

Schiller, Katrin:

Referentin AWO Wilhelm-Schmidt-Bundesakademie
Schmidt, Ines: Krankenschwester, Pflegedienstleitung,
Organisationsberaterin C&S

Schmidt, Ines:

Krankenschwester, Pflegedienstleitung, Organisationsberaterin C&S

Schmidt-Payerhuber, Gudrun

Verbandsreferentin AWO Bezirksverband Württemberg e. V.,
M.A. Bildungsmanagement

Späth, Felix

Gesamtakademieleitung AWO Bildungsakademie Württemberg,
Schulmanagement M.A., Pflegepädagoge B.A.,
exam. Altenpfleger

Stickel, Yvonne:

Qualitätsmanagementbeauftragte AWO Württemberg,
exam. Altenpflegerin

Streitbürger, Laura:

Stabstelle Koordination Sozialpolitik AWO Bezirksverband
Württemberg e. V., MA Interkulturelle Kompetenzen

Wezel, Julia:

Qualitätsmanagementbeauftragte AWO Württemberg,
B.A. BWL-Gesundheitsmanagement (DHBW)

Wipp, Michael:

Pflegefachkraft, Ausbildung in der Alten- und in der
Krankenpflege mit staatlichem Examen, Autor verschiedenen
Fachbüchern, Umfangreiche Dozenten- und Lehrtätigkeit

Zeuner, Mandy:

Pädagogische Mitarbeiterin Fort- und Weiterbildung
AWO Bildungsakademie Württemberg, exam. Altenpflegerin

Unsere Veranstaltungen sind zertifiziert

Uns ist die Qualität unserer Fortbildungen wichtig.
Deswegen sind unsere Fortbildungen von der RbP
(Registrierung beruflich Pflegenden GmbH) des
Deutschen Pflegerats zertifiziert.



Wenn Sie dort als beruflich Pflegende registriert
sind, können Sie mit jedem Besuch eines Seminars
Fortbildungspunkte erzielen. Diese weisen wir –
mit der entsprechenden Registrierungsnummer
– auf den Teilnehmerzertifikaten aus, die Sie im
Nachgang des Besuchs der Fortbildung von uns
erhalten.

Herausgeber:

AWO Württemberg
Kyffhäuserstraße 77
70469 Stuttgart
Telefon 0711 - 22 90 30
www.awo-wuerttemberg.de
1. Auflage Oktober 2024



AWO Württemberg



AWO Württemberg

Redaktion:

Marcel Faißt
Anja Tutschek
Yvonne Stichel
Cornelia Bloß
AWO Bildungsakademie
Württemberg und
Fachbereiche

Marketing- und Layoutkonzept:

Christina Klaus

Bildnachweise:

S.2,8,40,45,68,70,72,84,88,90: olly/
stock.adobe.com; S.12: David/stock.
adobe.com; S.24,25,30, 61,92: AWO
Württemberg; S.29: ViDi Studio/stock.
adobe.com; S.35: contrastwerkstatt/
stock.adobe.com; S. 39,42,43,94,:
deagreez/stock.adobe.com;
S. 102: deagreez,ViDiStudio/
drobot deam/FAB1/krankenimages/
Ljupco Smokovski/stock.adobe.com



Die AWO

Die AWO (Arbeiterwohlfahrt) hilft

In zahlreichen Bereichen in unserem Land. Die AWO packt an. Überall da, wo Hilfe gebraucht wird. Auch dann, wenn keiner hinschaut.

Die AWO gehört zu den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und wird bundesweit von ca. 280.000 Mitgliedern, 70.000 ehrenamtlich engagierten Helfer*innen sowie rund 250.000 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen getragen.

In Württemberg hat die AWO über 8.000 Mitglieder und fast 5.000 Beschäftigte.

Was uns antreibt? Menschen auf Augenhöhe begegnen, Selbstbestimmung achten, leidenschaftlich und professionell für eine soziale und gerechtere Welt kämpfen.

Unser Antrieb sind unsere Grundwerte, die wir leben und für die unser Herz seit über 100 Jahren schlägt:

Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz.



Die AWO ist ein demokratisch aufgebauter Verband, alle wichtigen Entscheidungen treffen Mitglieder. Sie ist auch ein weltoffener und überkonfessioneller Verband.

Jeder Mensch ist willkommen, unabhängig von Herkunft, Religion und Weltanschauung, Geschlecht und sexueller Orientierung. Das gilt auch für unsere Beschäftigten.





Württemberg

Kyffhäuserstraße 77
70469 Stuttgart
Telefon 0711 22 90 30
www.awo-wuerttemberg.de